

#LIEZENBEWEGT

Stadtnachrichten und Informationen der Stadt Liezen 31. Folge | März 2022

www.liezen.at

75 Jahre Stadt Liezen

Seite 15

Kulturveranstaltungen

Seite 16

Das war die erste Kunsteis-Saison

Seite 39

Eigenes Konto? Brauchst du.

Jetzt spark7 Konto in einer Filiale der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen und viele Vorteile sichern!



GRATIS
zur Kontoeröffnung:
Billabong-Rucksack
oder
20 Euro
Startguthaben.*



Zusätzlich
bis zu
20 Euro
Kontogutschrift
sichern!**

Symboldarstellung

*Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 14.2. bis 15.4.2022 ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Rucksack solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich.

**Alle Infos findest du unter spark7.com/brauchstdu



Vor 75 Jahren, im Juni 1947 wurde Liezen feierlich zur Stadt erhoben.

Das heurige Jahr 2022 steht im Zeichen des Jubiläums „75 Jahre Stadterhebung Liezen“!

Aufgrund des Wirtschafts- und Bevölkerungszuwachses wurde Liezen im Jahr 1947 zur Stadt erhoben. Mittlerweile hat sich unsere Stadt von der Industriestadt zu einer Handelsstadt mit Industrie- und vielen Gewerbebetrieben sowie Dienstleistern entwickelt und verfügt in allen Bereichen, ob Kultur, Sport, Bildung, Soziales, Gesundheit, Umwelt, über viele Angebote, um nicht nur die Liezener Bevölkerung, sondern auch Gäste und Kunden aus anderen Gemeinden und Ländern mit unseren Angeboten und Leistungen bestens betreuen und versorgen zu können.

Auch wenn wir noch in der Planungsphase für unsere Innenstadt sind, so sind wir doch stolz darauf, Liezen auch als Bezirkshauptstadt mit einer bestens ausgestatteten Infrastruktur präsentieren und somit den alltäglichen, immer stärker werdenden Anforderungen entsprechen zu können! Die vielen Erfahrungen und positiven Rückmeldungen bestätigen dies immer wieder.

Covid 19

Die vergangenen zwei Jahre haben die gesamte Gesellschaft geprägt. Das Thema „Corona“ war und ist nach wie vor nicht nur medial immer gegenwärtig,

sondern hat uns alle vor viele Herausforderungen gestellt und auch Spuren hinterlassen. Das Testen wurde mittlerweile schon zur Routine, und trotz des Angebots der Impfstraße in der Arkade sind bis jetzt nicht einmal 70 % der Liezener Bevölkerung gegen Covid 19 geimpft. Mehr zur Impfung auf den Seiten 31 und 32.

Mehr denn je sehnen wir uns nach Normalität, nach einem Leben, das uns vor zwei Jahren noch viel ermöglicht hat. Hoffen wir also, dass sich das Jahr 2022 zu einem besseren Jahr entwickelt, ein Jahr mit Zuversicht, gegenseitigem Respekt und Start in ein vertrautes altes Leben!

Liebe Liezenerinnen und Liezener,

ich hoffe, dass wir bald die „Corona-Zeit“ hinter uns lassen können und freue mich, wenn wir gemeinsam das **75-jährige Jubiläum zur Stadterhebung** feiern können.

So wünsche ich Ihnen alles Gute und bitte, bleiben Sie gesund!

Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner

Schreiben Sie mir bitte Ihre Meinung. Ich freue mich auf Ihre Reaktionen.

- **E-Mail an:** roswitha.glashuettner@liezen.at
- **oder per Post an:** Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
- **Mein Sprechtag:** jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22 881-119



Inhalt

■ DIE BÜRGERMEISTERIN	3
■ WIRTSCHAFT UND FINANZEN	5 – 6
■ STÄDTISCHER BAUHOF	7
■ BAUGESCHEHEN	8 – 11
■ VERKEHR UND INFRASTRUKTUR	12 – 13
■ KULTUR UND TV GESÄUSE	14 – 19
■ BIBLIOTHEK	20
■ VERANSTALTUNGEN UND TERMINE	21 – 22
■ KINDER UND JUGEND	23 – 25
■ SCHULEN UND BILDUNG	26 – 30
■ SOZIALES, GESUNDHEIT UND FAMILIE	31 – 33
■ UMWELT UND ENERGIE	34 – 37
■ SPORT UND VEREINE	38 – 41
■ WISSENSWERT UND AKTUELL	42 – 45
■ ERINNERUNGEN	46 – 47
■ BÜRGERSERVICE UND NACHRUF	47 – 50
■ STADTTELEGRAMM	50

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag, dem 15. Juni 2022

Annahmeschluss:
Montag, 16. Mai 2022

Vorschau Mediadaten 2022:

ET = Erscheinungstermin
AS = Annahmeschluss

September-Ausgabe
ET: 15. September 2022
AS: 22. August 2022

Dezember-Ausgabe
ET: 15. Dezember 2022
AS: 21. November 2022

Eintragungszeitraum für die Volksbegehren

„Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren / Arbeitslosengeld RAUF! / NEIN zur Impfpflicht / Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen! / Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren! / Stoppt Leberdier-Transportqual / Mental Health Volksbegehren“

Von Montag, 2. Mai 2022 bis (einschließlich) Montag, 9. Mai 2022 laufen in Österreich nachstehende Volksbegehren:

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Leberdier-transportqual
- Mental Health Volksbegehren

Eine Unterschrift für diese Volksbegehren können Sie folgendermaßen abgeben:

■ **online** mittels elektronischer Signatur über das Portal des Bundesministeriums für Inneres (www.bmi.gv.at) bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (9. Mai 2022), 20:00 Uhr

■ **persönlich** im Untergeschoß des Ärztezentrum (Änderung

noch kurzfristig möglich!) zu den folgenden Zeiten:

Montag, 2. Mai 2022
8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 3. Mai 2022
8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 4. Mai 2022
8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 5. Mai 2022
8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 6. Mai 2022
8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 7. Mai 2022
8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai 2022
GESCHLOSSEN
Montag, 9. Mai 2022
8.00 bis 20.00 Uhr

Wer ist stimmberechtigt?

Stimmberechtigung: österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (Personen, die spätestens am 9. Mai 2022 ihren 16. Geburtstag feiern und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind) und zum Stichtag (28. März 2022) in

der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind, sind stimmberechtigt.

NICHT stimmberechtigt:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben oder eine Eintragung getätigt haben, können keine Eintragung mehr vornehmen (eine getätigte Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zählt bereits als gültige Eintragung für dieses).

Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die zum Stichtag nicht in der Wählerevidenz eingetragen sind, können keine Eintragung für ein Volksbegehren vornehmen.

Personen, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen (auch Unionsbürgerinnen und Unionsbürger mit Hauptwohnsitz im Bundesgebiet), können keine Eintragung für ein Volksbegehren vornehmen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22 881-0
Fax: +43 (0)3612/22 881-3
E-Mail: stadtamt@liezen.at

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin
Roswitha Glashüttner
roswitha.glashuettner@liezen.at

Gesamtherstellung:

jost

Döllacher Straße 17
8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 086-0
E-Mail: office@jostdruck.com
www.jostdruck.com

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:

Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt #LIEZENBEWEGT ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.

Redaktion:

Barbara Aigner, Stadtamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 881-114
barbara.aigner@liezen.at

Offenlegung

gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen

Unternehmensgegenstand:

Redaktion und Herausgabe des
Amts- und Mitteilungsblattes
#LIEZENBEWEGT.



Aktuelles aus dem Wirtschaftspark Liezen:

Mit der Neuvergabe von Büros im Gebäude A und der Wiederaufnahme der Veranstaltungsreihe „Denkstelle Liezen“ startete der Wirtschaftspark Liezen ins Geschäftsjahr 2022.

Großraumbüro und kleinere Büroflächen zu vermieten

Das Gebäude A an der Ostseite des Wirtschaftsparks Liezen ist ein klassisches Bürogebäude mit Parkplätzen

zen direkt vor dem Eingang und einem umfassend ausgestatteten Besprechungs- und Kreativbüro, das allen Betrieben zur Verfügung steht. Lichtwellenleiter-Technologie für eine schnelle Datenübertragung, BesucherInnen-WLAN und helle Räume sorgen für ein ansprechendes Arbeitsumfeld. Neben Kleinbüros ab 20m² steht derzeit ein individuell gestaltbares Großraumbüro mit insgesamt 80m² zum sofortigen Einzug zur Verfügung. Für JungunternehmerInnen werden gestaffelte Mietpreise angeboten, um den Start in

die Selbstständigkeit zu unterstützen.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen zu den Büros ausschließlich an unseren Geschäftsführer Markus Schauensteiner per E-Mail: markus.schaensteiner@liezen.at

Betriebsbesichtigungen bei AKE in Kainisch und Euromineral

Nach der COVID – bedingten Verschiebung unserer beliebten Netzwerktreffen „Denkstelle Liezen“ werden diese im Frühjahr 2022 nachgeholt. Die ersten beiden von vier Betriebsbesichtigungen finden am Donnerstag, dem 10. März mit Beginn um 17:00 Uhr bei der Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik GmbH, kurz „AKE“ in Kainisch / Bad Mitterndorf sowie am Dienstag, dem 5.

April mit Beginn um 17:00 Uhr bei euroMinerals in Lassing statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unsere Betriebsbesichtigungen zu besuchen und einen Blick hinter die Kulissen erfolgreicher heimischer Unternehmen zu werfen.

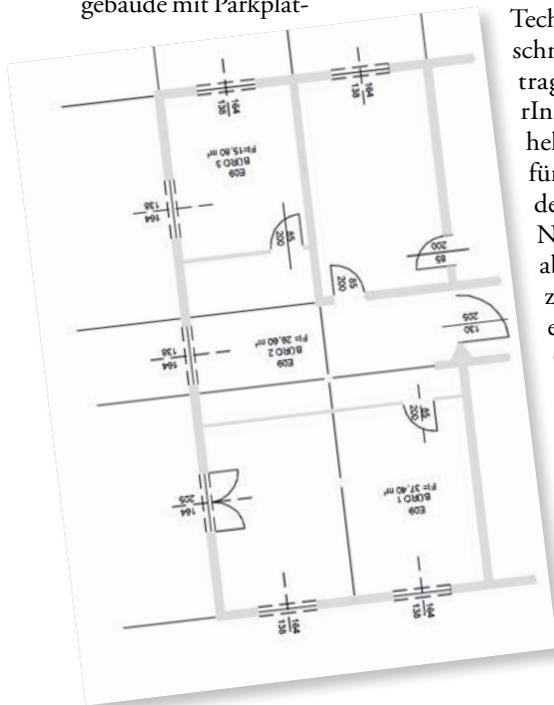
Ihre Anmeldung zur Besichtigung richten Sie bitte an unseren Projektleiter Michael Fröhlich per E-Mail an info@froehlichmarketing.at

Wir wünschen Ihnen gute Geschäfte im Jahr 2022 und stehen mit unserem Projekt „Gründerwiese“ jungen Unternehmen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite!

Das Team
des Wirtschaftspark Liezen

Kontakt:

www.wirtschaftspark-liezen.at





Neueröffnungen in der Arkade Liezen:

Zauner – Mode die dich strahlen lässt

Yvonne Zauner übernimmt in der Arkade Liezen vormals Lichtenauer Mode. In der Boutique für Damenmode erwarten Sie exklusive, großteils in Europa produzierte Einzelstücke, hochwertige Schuhe und Accessoires. Individuelle und typge-

rechte Beratung ist für Yvonne Zauner Herzensangelegenheit.

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag
9.00 bis 17.00 Uhr



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner mit Yvonne Zauner bei der Neueröffnung

„Zierer Lounge“

Balazs Novak und Rene Puertischen seit 1. März im ehemaligen Felian unter der Marke „Zierer Lounge“ steirische Spezialitäten auf. Die Gäste dürfen sich auf saisonale Hausmannskost freuen.

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag
9.00 bis 17.00 Uhr

JMB – ein neues Bistro



Manuel und Jessica Berghofer eröffnen das Bistro „JMB“ in der Arkade. Derzeit wird noch eifrig umgebaut und gestaltet. Wenn alles nach Plan läuft, ist die Er-

öffnung für den 1. April geplant. Auf der Karte werden fantastische Snacks zum vor Ort genießen oder zum Mitnehmen zu finden sein.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt:

■ Mitarbeiter/in Gebäudeverwaltung

Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962, LGBl. 160, in der geltenden Fassung, Anwendung. Der Mindestbruttolohn beträgt EURO 2.052,90. Vordienstzeiten werden angerechnet. Die Normalarbeitszeit beträgt 40 Wochenarbeitsstunden.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stadtgemeinde Liezen, Stadtdirektor Mag. Peter Neuhold
Rathausplatz 1, 8940 Liezen, peter.neuhold@liezen.at

Weiterführende Infos:

www.liezen.at

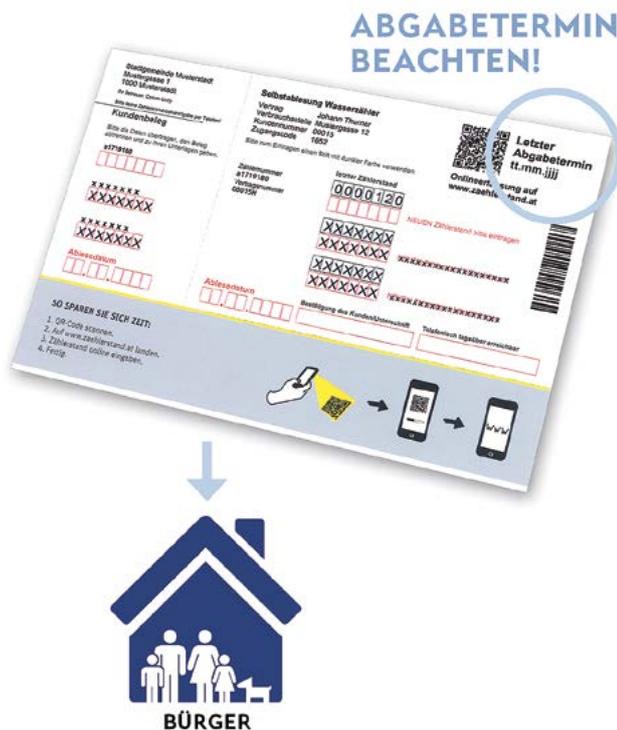
STADT
LIEZEN





Wassermähler ablesen: Ende März werden die Ablesekarten zugestellt

In unserer Gemeinde bieten wir die Möglichkeit, die Wassermähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wassermähler und Gemeinde.



Die Selbstablesekarte wird in den nächsten Wochen per Post an die Haushalte versendet.

Nachdem Sie die Selbstablesekarte per Post erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: Abgabe bei einem Postkasten, über die Website und mit dem auf der Ablesekarte angeführten QR-Code.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere Bürger ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns, als Gemeinde, Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge NICHT zu tun: Die Ablesekarte in die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben.

Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und geben Sie Ihren Zählerstand ehest möglich nach Erhalt der Ablesekarte bekannt.

Die drei Möglichkeiten der Erfassung:

ZUM POSTKASTEN BRINGEN Post erfasst Daten im System

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in einen Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at. So sind die Daten bequem übermittelt. Hier entstehen weder für Sie noch für die Gemeinde zusätzliche Kosten.

ONLINE-EINGABE oder QR-CODE SCANNEN

Loggen Sie sich online auf www.zaehlerstand.at ein oder nutzen Sie den QR-Code und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscodewird Ihnen mit der Ablesekarte übermittelt.

NEUERÖFFNUNG !!!

ab 1. März 2022
Wo? Arkade Liezen
Hauptstrasse 30
8940 Liezen
Tel.: 0650/6003384
0676/6005745

ZIERER
LOUNGE

Einheimische Küche
Regionale Produkte
Freundliches Service



Weiterhin für Sie da!

Hirschiiegelweg 20
8940 Liezen

Tel.: 0676/6005745



**Referent für
Bau und
Raumordnung
und Stadtentwicklung**
Stefan Wasmer

In meinem letzten Bericht, in der Dezemberausgabe der Stadtnachrichten, habe ich über Energie-Förderungen für Privathaushalte berichtet. Ergänzend zu den angeführten Bundes- und Landesförderungen möchte ich auf die Förderungen der Stadtgemeinde Liezen hinweisen.

Gefördert werden:

- Pellets-Kaminöfen
- Stückholzheizungen

- mit Pellets befeuerte Zentralheizungsanlagen
- mit Hackschnitzel befeuerte Zentralheizungsanlagen
- Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen

Wichtig zu erwähnen ist, dass es jährlich im Budget der Stadt eine fixe Summe für Energieförderungen gibt. Ist der Topf, so wie im heurigen Jahr, bereits nahezu erschöpft, werden die Anträge im Folgejahr behandelt.

Weitere Inforamtionen:

Alle Details finden Sie auf unserer Website im Bereich Umwelt, oder direkt über diesen QR- Code:



Novelle des Steiermärkischen Baugesetzes bringt Neuerungen für Häuslbauer

Im Herbst des Vorjahres wurde vom Landtag Steiermark eine Novelle zum Steiermärkischen Baugesetz beschlossen, die nach ihrem Inkrafttreten auch für den Häuslbauer einige wichtige Neuerungen bringt.



Informationen zu den neuen Bestimmungen für die verpflichtende Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie über Übergangsbestimmungen und allfällige Ausnahmen erhalten Sie bei der Baubehörde der Stadtgemeinde Liezen unter 03612/22881

So legt das Baugesetz fest, dass auf so gut wie jedem neu errichteten Gebäude eine Solaranlage errichtet werden muss, außerdem sind für bestimmte Gebäude Vorbereitungen für E-Ladestationen vorgeschrieben.

Nutzung der Sonne zur Energiegewinnung

In den neuen Bestimmungen

wird die Nutzung der Sonne zur Energiegewinnung verpflichtend vorgeschrieben. Für jedes neu gebaute oder für jedes umfassend sanierte Wohnhaus muss ab einer gewissen Gesamtfläche somit eine Solaranlage für Warmwasser oder eine Photovoltaik-Anlage für die Stromproduktion mitgeplant werden. Aber auch bei der Errichtung von „Nicht-Wohnge-

bäuden“ sind entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Die neuen Regelungen

Hier ein Auszug der wichtigsten Bestimmungen des neuen Baugesetzes:

- Bei Neubauten von Wohngebäuden mit einer konditionierten Brutto-Grundfläche von mehr als 100 m² sind auf den

Bauwerksflächen oder auf sonstigen baulichen Anlagen auf dem Bauplatz solare Energiesysteme zu errichten; dabei sind je angefangene 100 m² konditionierter Brutto-Grundfläche Photovoltaikanlagen mit einer Brutto-Fläche von mindestens 3 m² oder solarthermische Anlagen mit einer Brutto-Fläche von mindestens 1 m² anzubringen.

- Bei Neubauten von Gebäu-



den, ausgenommen Wohngebäuden, mit einer oberirdischen Bruttogeschossfläche von mehr als 250 m² sind auf den Bauwerksflächen oder auf sonstigen baulichen Anlagen auf dem Bauplatz solare Energiesysteme zu errichten; dabei sind je angefangene 100 m² Bruttogeschossfläche Photovoltaikanlagen mit einer Bruttofläche von mindestens 6 m² oder solarthermische Anlagen mit einer Bruttofläche von mindestens 2 m² anzubringen.

■ Bei Neubauten von überdachten Bauwerken, ausgenommen Gebäuden mit einer oberirdischen Dachfläche von mehr als 250 m² sind auf den Bauwerksflächen oder auf sonstigen baulichen Anlagen auf dem Bauplatz solare Energiesysteme zu errichten; dabei sind je angefangene 100 m² oberirdische Dachfläche Photovoltaikanlagen mit einer Bruttofläche von mindestens 6 m²

oder solarthermische Anlagen mit einer Bruttofläche von mindestens 2 m² anzubringen.

■ Bei Neubauten von Wohngebäuden hat die Warmwasserbereitung

- unter Verwendung solarthermischer Anlagen oder direkt aus anderen erneuerbaren Energiesystemen, sofern deren Einsatz jeweils nicht wirtschaftlich unzweckmäßig ist, oder
- über eine Fernwärmeversorgung aus erneuerbaren Energiesystemen oder
- unter Verwendung hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung, wenn diese ganzjährig verfügbar ist, zu erfolgen.

■ Bei Neubauten und größeren Renovierungen von Wohngebäuden oder wenn durch Nutzungsänderungen Wohngebäude entstehen

- mit mehr als vier Wohnungen oder
- mit mehr als zehn Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge,

ist für alle Abstellplätze eine Leitungsinfrastruktur (Leerrohrung, Platzreserven für Stromzähler und Stromverteilung) zur nachträglichen Ausstattung mit Ladepunkten für Elektrofahrzeuge herzustellen. Die Leitungsinfrastruktur ist so ausreichend zu dimensionieren, dass pro Ladepunkt eine Ladeleistung von mindestens 11 kW erreicht werden kann.

■ Bei Neubauten und größeren Renovierungen von Gebäuden im Sinn des § 89 Abs. 3 Z 2 bis 11 sowie bei der Errichtung von sonstigen öffentlich zugänglichen Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge, jeweils mit mehr als zehn Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge, sind mindestens ein Ladepunkt mit einer Ladeleistung von mindestens 22

kW je angefangene 25 Abstellplätze für Kraftfahrzeuge und die Leitungsinfrastruktur (Leerrohrung, Platzreserven für Stromzähler und Stromverteilung) zur nachträglichen Ausstattung mit Ladepunkten für Elektrofahrzeuge für zumindest einen Abstellplatz je angefangene fünf Abstellplätze für Kraftfahrzeuge herzustellen.

■ Bei der Erweiterung von bestehenden Abstellplätzen besteht die Verpflichtung nach Z 1 und 2, sofern die Gesamtanzahl der bestehenden und geplanten Abstellplätze insgesamt mehr als zehn Abstellplätze für Kraftfahrzeuge beträgt.

■ Bei Neubauten sowie bei Gebäuden, die durch Nutzungsänderung konditioniert werden, ist die Neuerrichtung von Feuerungsanlagen für flüssige fossile und feste fossile Brennstoffe sowie für fossiles Flüssiggas unzulässig.

Feuchter Farbtechnik

Malerbetriebe + Farbenhandlung
Admont • Liezen • Rottenmann • Wörschach

Malerbetriebe
Tel.: Hauptbüro: 03613-32260
office@farbtechnik.at

Farbenhandlung
Tel.: 03612-25019
farbenhandlung@farbtechnik.at

Gültig bis 31.03.2022



Mit Fertigstellung des Dumba-Parks und Übergabe von weiteren 35 Wohnungen Mitte April dieses Jahres werden weitere Bewohner in der Liezener Innenstadt ansässig

Unsere Stadt ist wieder Zuzugsgemeinde

Aktuelle statistische Daten über die Zuzugsraten weisen die Stadtgemeinde Liezen im Bezirk erfreulicher Weise als eine der Spitzenreiterinnen aus.

So verfügt unsere Stadt laut kürzlich veröffentlichten Daten der Statistik Austria mit dem Zuzug von exakt 50 Einwohnern gegenüber dem Vorjahr nunmehr über einen Einwohnerstand von 8.246 Bürgerinnen

und Bürgern. Somit liegt Liezen-Stadt nach absoluten Zahlen im Bezirk nach der Gemeinde Ramsau bei den Zuzugszahlen an der zweiten Stelle.

Auch die Gesamtzahlen im Bezirk sind erfreulicher Weise

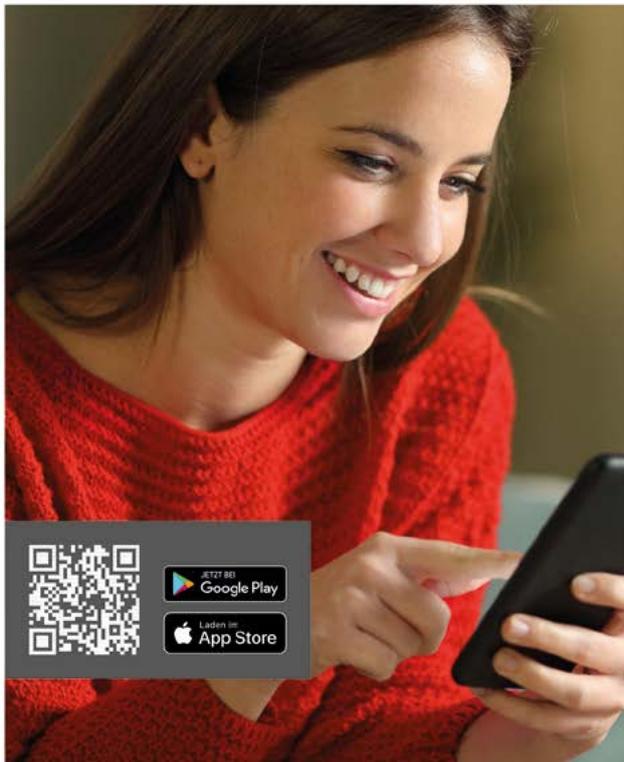
wieder gestiegen, und zwar auf den Wert von 79.615 Einwohnern (Vergleich zu 2002: 82.877 Einwohner).

Das bedeutet im flächenmäßig größten Bezirk Österreichs erstmals seit dem Jahr 2018 wieder

eine leichte Tendenz nach oben. Noch nicht erreicht wurde der bisherige Höchstwert in unserer Stadt: Dieser betrug im Jahr 2020 mit 8.266 Bürgerinnen und Bürgern die bislang größte Einwohnerzahl.

ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store



Hier ist EMMA!

Die hilfreiche Wohn-App
für Kunden der Wohnbaugruppe

-  Alle Ansprechpartner und wichtigen Dokumente deiner Immobilie auf einen Blick
-  Melde Schäden einfach und schnell über die App und profitiere von der direkten Weiterleitung an die zuständige Stelle
-  Nimm Kontakt zu deinen Nachbarn auf über die Community-Funktion
-  Erhalte umgehend die nächsten Abfahrtszeiten von Bus, Bahn und Bim

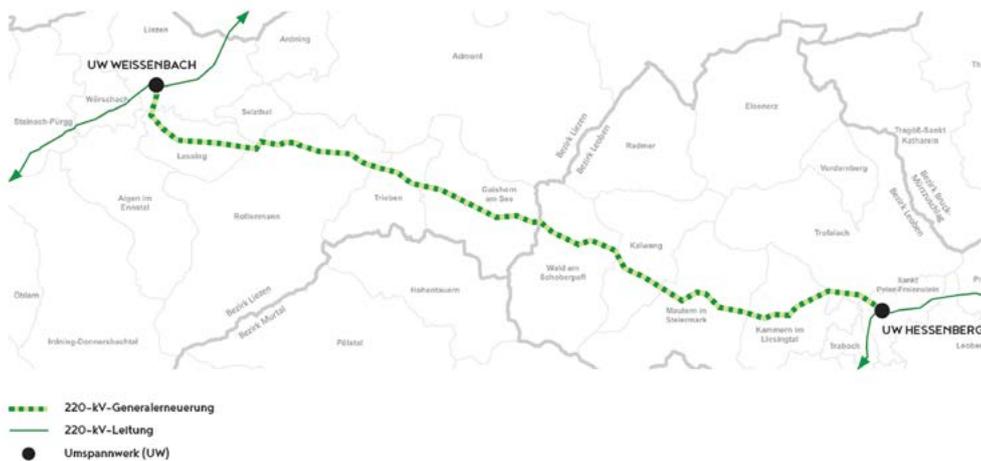
Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**



Generalerneuerung der A(ustrian) P(ower) G(rid)

Die Anforderungen der Stromzukunft steigen stetig, so auch in Zentralösterreich und der Steiermark. Die Erreichung der Klima- und Energieziele, der Zuwachs an Stromverbrauch, sowie künftige energiewirtschaftliche Entwicklungen in der Region erfordern ein leistungsstarkes Stromnetz.

PROJEKTGEBIET



Die Grafik zeigt die Trassenführung, die bis 2029 generalsaniert wird

Um die sichere Stromversorgung in der Region auch für die nächsten Generationen zu gewährleisten, wird die 1957 in Betrieb genommene 220-kV-Leitung der APG zwischen den

Umspannwerken Hessenberg und Weissenbach generalerneuert. Das bedeutet, dass sämtliche Komponenten der Leitung (Maste, Fundamente, Beseilung und Armaturen)

modernisiert werden müssen. Das bestehende Einfach-Seil wird durch ein 2er-Bündel ersetzt, wodurch die Übertragungsleistung der Leitung erhöht und gleichzeitig das

Korona-Geräusch (das bekannte Knistern einer Stromleitung) merklich reduziert wird. Der Trassenverlauf bleibt bei der Generalerneuerung ident, die neuen Masten werden standortgleich mit den jetzigen Masten errichtet und um bis zu 15 Meter erhöht. Dadurch wird unter anderem auch die lichte Durchfahrthöhe für landwirtschaftliche Fahrzeuge optimiert und die Gesamtbelastung durch elektrische und magnetische Felder im Trassenbereich reduziert. Die Mastaufstandsflächen bleiben dabei unverändert. Auch die Spannungsebene der Leitung von 220 Kilovolt wird beibehalten. Umgesetzt wird die Generalerneuerung voraussichtlich von 2027 bis 2029.

Neben der Erhöhung der Versorgungssicherheit ist die modernisierte Leitung wesentlich, um das Potential für die Integration von erneuerbaren Energien zu erhöhen.



Dr. Secklehner Rechtsanwalts KG
Verteidiger in Strafsachen

Liezen | Windischgarsten

www.advoc.at

Kanzleisitz:

Pyhrnstraße 1

8940 Liezen

Telefon: 03612/22219-0

Telefax: 03612/22219-18

E-Mail: office@advoc.at

Sprechstelle:

Rosenauerweg 16

4580 Windischgarsten

Schwerpunkte:

Verkehrs- und
Schadenersatzrecht

Vertragsrecht

Wirtschaftsrecht

gewerblicher Rechtsschutz

Familienrecht

Arbeitsrecht

Jagd- und Sportrecht

Erbrecht

Insolvenzrecht

Strafrecht

Exekutionsrecht

Von Schladming bis Wildalpen und Altaussee bis Gaishorn - viele Wege, eine App

LIMO bündelt alle verfügbaren Mobilitätsangebote im Bezirk auf einer einzigen Plattform. Ob Auto, Öffis oder Fahrrad – für jede Transportmöglichkeit wird angezeigt, wie viel das Fortbewegungsmittel kostet, wie lange man braucht und wie umweltschonend die Auswahl ist. Eine intelligente Technologie und selbsterklärende Funktionen machen die Handhabung garantiert für jeden zum Kinderspiel.

„Besser fahren mit LIMO“

Ob Autobahn, Stadt oder Land – es tut sich was auf Österreichs Straßen. Eine innovative Lösung bietet die LIMO-App, eine digitale Mobilitätsplattform, die nun im Bezirk Liezen voll durchstartet.

Du pendelst zu deiner Arbeit und verbindest Orte und Menschen

Weil du jeden Tag allein mit dem Auto zur Arbeit fährst, ist LIMO für dich die beste Möglichkeit, dabei Gesellschaft zu bekommen. Trage deine tägliche Fahrtstrecke in die App ein und biete sie gegen eine von dir festgelegte Gebühr oder kostenfrei als Mitfahrgelegenheit an. Wer dich auf deinem Weg begleiten möchte, bucht sich einfach per LIMO App dafür ein und schon seid ihr nicht mehr allein unterwegs und tut sogar der Umwelt noch etwas Gutes. Bei jeder Fahrt lassen sich Treibhausgase auf den heimischen Straßen ein-

sparen – wie viele das tatsächlich sind, siehst du in der App. Starte jetzt mit der LIMO App unter www.rml.at/limo, im App Store oder Play Store!

Das Projekt wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.



Wir helfen Ihrer Werbung auf die Sprünge.



- ✓ Treffsichere Werbekonzepte
- ✓ Kreatives Layout & Design
- ✓ Werbewirksame und veredelte Drucksorten

Die Spezialisten für Ihre Print-Werbung.
100% MADE IN LIEZEN.

jost

Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43(0)3612/22086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir beraten Sie gerne.

Kontaktieren Sie uns jetzt und profitieren Sie von über 40 Jahren Markterfahrung!

Schnell.
Kompetent.
Sicher.
Fair.

Thomas Mayr
s REAL Immobilienfachberater
M: +43 664 8425480
thomas.mayr@sreal.at

REAL Immobilien www.sreal.at



Die genauen Bauzeitpläne für die Projekte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden natürlich rechtzeitig über unsere Website, die Daheim-App und die Juni-Ausgabe der Stadtnachrichten weiter darüber berichten. Besonders dann, wenn es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen wird

Straßenbauvorhaben 2022

Nachstehend geben wir Ihnen einen Überblick über die für 2022 geplanten Straßenbauvorhaben.

Generalsanierung Döllacherstraße

Die Döllacher Straße wird im Bereich Einfahrt Nikolaus-Dumbastraße bis zur Einmündung in die Ausseer Straße neu gebaut. Mit diesem Vorhaben wird im Kreuzungsbereich mit der Ausseer Straße auch der Vorrang geändert. Künftig haben Autofahrer, die von der Döllä-

cher Straße links in die Ausseer Straße abbiegen, Vorrang. Die Kosten für diesen Straßenneubau betragen 830.000 Euro. Mit diesem Straßenbauprojekt einher geht die Sanierung der Westmauer des Alten Friedhofs, die mit Baukosten in der Höhe von 70.000 Euro beziffert ist.



Auf dieser Planzeichnung ist die geänderte Vorrangsituation zu sehen



Auch die Ausseer Straße wird im Westen der Stadt in diesem Jahr mit einer neuen Asphaltdecke ausgestattet



Die Oberflächensanierung des Radweges Weißbach wird in diesem Jahr fortgesetzt



Die Südspange, also der Neubau von der Richard-Steinhuber-Straße bis zur Einmündung auf Höhe FM Zone Eisenhof mit der Neuausführung einer Eisenbahnkreuzung inklusive Geh- und Radweg, wird ab dem Frühjahr umgesetzt. Die Baukosten für diesen Lückenschluss betragen 345.000 Euro



Die Sanierung der Dorfstraße im Bereich Einfahrt Hauptstraße bis zur Einmündung in den Schalenweg wird ebenfalls heuer fertiggestellt



Kulturreferentin
Andrea Heinrich, MAS

Ganz vorsichtig freuen wir uns darauf, heuer im Frühling wieder die eine oder andere Veranstaltung durchführen zu können. Geplant sind das Familienmusical „Das Dschungelbuch“ und „Das Opernka-

Geschätzte Kulturfreunde!

russell“, eine Opernrevue in 13 Teilen, im April und „Ein Abend für Freunde der guten Unterhaltungsmusik“ im Mai. Für alle an der Stadt Liezen und ihrer Geschichte Interessierten hat sich das Team des Stadtarchivs um Karl Hödl ein neues Format ausgedacht: Im März und April werden jeweils am Mittwochnachmittag Führungen in Liezen mit verschiedenen Themenschwerpunkten stattfinden. Wer die Vorträge dieses Teams im Kulturhaus kennt, weiß, dass die TeilnehmerInnen fundiertes Wissen um unsere Stadt auf höchst angenehme und humorvolle Weise

präsentiert bekommen werden! Im Sommer hoffen wir, mit der Sommerbühne von 1. bis 31. Juli wieder voll durchstarten zu dürfen. Die Vorbereitungen dazu sind bereits im Gange, und erfreulicherweise haben sich schon viele Musikschaffende aus Liezen und aus der allernächsten Umgebung bereit erklärt mitzumachen! Natürlich werden auch nationale und internationale Acts das Programm der Sommerbühne wieder in bewährter Weise abrunden.

Ich persönlich freue mich schon sehr auf die geplanten Veranstaltungen und bin zu-

versichtlich, dass wir sie auch tatsächlich durchführen können – natürlich unter Einhaltung der dann jeweils gültigen Corona-Vorschriften.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling und hoffe, dass es bald wieder möglich sein wird, Sie bei vielen Veranstaltungen und Konzerten begrüßen zu dürfen!

Ihre
Andrea Heinrich
Kulturreferentin

Sollte Ihr Unternehmen, Ihr Verein, Ihre Institution ebenfalls ein besonderes Jubiläum feiern, freuen wir uns, wenn Sie uns darüber informieren und wir dies gegebenenfalls mit einer Aktion in unserem Veranstaltungskalender aufnehmen können.

„Ennstaler Sportstammtisch“ auf Radio Freequenns

Im Jänner konnte Sportmoderator Hubert Pleninger aus Gröbming die steirische ÖSV Präsidentin und ehemalige „Speed-Queen“ Renate Götschl im Studio von Radio Freequenns begrüßen. Außerdem war der ÖSV-Referent für Schibergsteigen, Hannes Mayerl, ebenfalls aus Gröbming, zu Gast.



Renate Götschl berichtete von ihren großen Erfolgen, aber auch von Enttäuschungen und Verletzungen in ihrer von 46 Weltcupsiegen gekrönten Karriere. Heute ist sie als Mutter von zwei Töchtern dem alpinen Schisport immer noch sehr verbunden und wurde letztes Jahr zur Präsidentin des Steirischen Schiverbandes gewählt. Hannes Mayerl erzählte von den Anfängen des Schibergsteigens und von der zu Beginn des Jahres in Gröbming und Pruggern stattgefundenen Staatsmeisterschaft in diesem kraftraubenden Ausdauerwettbewerb.

Gäste der nächsten Ausgabe „Ennstaler Sportstammtisch“ am Donnerstag, 24. März 2022, um 18.00 Uhr werden Andreas Schwab, der neue Sportdirektor des Österreichischen Golfverbandes sowie die junge Stemmerin Sophia Stieg aus Öblarn sein.

Von links: Moderator Hubert Pleninger, Präsidentin Renate Götschl, Hannes Mayerl



Liezen feiert heuer 75 Jahre Stadterhebung

Im Jahr 2022 gibt es gleich mehrere gute Gründe zu feiern. Liezen darf sich bereits seit 75 Jahren „Stadt“ nennen, die Feuerwehr Liezen-Stadt feiert ihr 150-jähriges Bestehen – sie wurde übrigens am 1. April 1872 gegründet, die Städtepartnerschaft wird seit 60 Jahren gepflegt, und sehr wahrscheinlich gibt es noch viele weitere runde Jubiläen.

Das Stadtarchiv hat ab Ende März ein sehr Interessantes Programm zusammengestellt:

„Wie es früher war in Liezen“

Im Jubiläumsjahr „75 Jahre Stadt Liezen“ will das Stadtarchiv allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt die Gelegenheit geben, sich über die Geschichte der Stadt zu informieren. Das geschieht im Rahmen von Stadtrundgängen an einigen Mittwochen im März und April von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist jeweils das Rathaus, die Teilnahme ist kostenlos, bis auf eine Ausnahme

ist auch keine Anmeldung erforderlich. Den Abschluss dieser Besichtigungsreihe bildet ein Tag der offenen Tür im Stadtarchiv am 1. Mai von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Programm:

Mittwoch, 23. März 2022: Nikolaus Dumba und andere berühmte Persönlichkeiten
Führung: Univ. Prof. Dr. Johann Josef Böker Aus Platzgründen (beschränkte Teilnehmerzahl) wird um Voranmeldung unter der Tel.: 03612/22881 – 180 oder

per Mail an stadtarchiv@liezen.gv.at gebeten.

Mittwoch, 30. März 2022: Stadtrundgang mit interessanten Schmankerln
Führung: Karl Hödl

Mittwoch, 6. April 2022: Stadtrundgang zu geschichtsträchtigen Häusern
Führung: Gerwald Mitteregger

Mittwoch, 13. April 2022: Alltag der Frauen zur Zeit der Stadterhebung
Führung: Mag. Katharina Ernecker

Mittwoch, 20. April 2022: Die Liezener Bauern im Wandel der Zeit
Führung: Günter Gschwandner

Treffpunkt für alle Führungen: 15.00 Uhr, Rathaus, Dauer zirka 2 Stunden.

Sonntag, 1. Mai 2022: Tag der offenen Tür im Stadtarchiv (Volksschulgebäude)
Führung: Mag. Katharina Ernecker und Karl Hödl
Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung notwendig, Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr.



Der Schmied am Rainstrom, später Wöhr. Der Rainstrom war lange Zeit die Hauptstraße nach Admont mit vielen Handwerkern



Die kleine Dumbavilla öffnet für Interessierte ihre Tore und hält einige Überraschungen bereit



Dschungelbuch Familienmusical ab 6 Jahren

Team.Semestro

Sonntag, 24. April 2022, 17.00 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

VVK: 15,- Euro /AK: 18,- Euro
Kinder VVK: 8,- Euro /AK: 10,- Euro
Geschwisterkinder: + 2,- Euro
Familienkarte (1 Erw. + 2 K.) VVK: 23,- Euro /AK: 25,- Euro
Vorverkauf: Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Musikhaus Härtel
Veranstalter: Kulturreferat Liezen

Die Linzer Theatercompany unter der künstlerischen Leitung von Schauspielerin & Songwriterin Sandra E. Mae und Regisseur Stoyanov bringt das beliebte Dschungel-Abenteuer von Rudyard Kipling auf die Bühne. Besonderer Wert wird dabei auf anspruchsvolle Musik gelegt, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene in den Bann zieht. Heiße Trommelrhythmen, einprägsame Melodien und kluge Texte verschmelzen zu einem musikalischen Feuerwerk, das das märchenhafte Musicalabenteuer zu einem ganz speziellen Erlebnis macht!
Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Künstlerische und organisatorische Gesamtleitung:

Barbara Pörtl, Sopran
Wolfgang Atzenhofer, Regisseur



Das Opernkarussell Eine Opernrevue in 13 Teilen

Gemeinschaft für Musiktheater

Samstag, 30. April 2022, 19.00 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

VVK: 20,- Euro /AK: 25,- Euro
Jugend: VVK: 5,- Euro /AK: 7,- Euro
Vorverkauf: Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Musikhaus Härtel
Veranstalter: Kulturreferat Liezen
Mehr Infos unter: www.opernkarussell.at



Ein Abend für Freunde der guten Unterhaltungsmusik

Trend&Sound

Mittwoch, 25. Mai 2022, 19.30 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

VVK: 18,- Euro /AK: 21,- Euro
Vorverkauf: Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Foto Fröschl, Media und Taschen Shop Arkade Liezen
kostenloser Kartenversand: 0664/421 45 45
Veranstalter: Trend & Sound

Die Ausseer: Karl Grieshofer, Siegfried Greimler, Herbert Gasperl und Peter Strohmeier -vier Vollblutmusikanten, denen die heimische Volksmusik besonders am Herzen liegt, die aber auch Schlager, Oldies, Jazz und viele andere Musikrichtungen im Repertoire haben.

Franz und Maridi: Die beiden Musiker sind Universalentertainer und es findet sich vom ursteirischen Volkslied bis zum neuesten Hit jede Menge Liedgut in ihrem Programm.

Denis Novato: Der aus Triest stammende, mehrmalige Weltmeister auf der Diatonischen Harmonika absolvierte mit seinem virtuoson Spiel Auftritte in der ganzen Welt.

„La valse a mille temps“ (Das Karussell) von Jacques Brel gibt den Rahmen vor. Gleich einem Rad dreht sich das Opernkarussell vom 17. Jahrhundert hinein in die jetzige Zeit. In Frack und Zylinder wird das Publikum aufgefordert, an einem Glücksrad zu drehen, das mit etwas Glück dem per Zufall ausgewähltem Glückselgen seinen musikalischen Wunschraum erfüllen wird. Zustände kommen demnach in loser Reihenfolge Opernarien und -szenen, dargebracht von vier arrivierten Solisten (Sopran, Alt, Tenor und Bass) abwechselnd in inszenierten Opernsequenzen oder aber auch in konzertanter Form. Dabei schlüpfen die DarstellerInnen mittels weniger Requisiten und geringem Bühnentechnischen Aufwand, aber feinen Kostümdeutungen in die unterschiedlichen Musiktheater-Sequenzen - beginnend beim Opern-Reformer Christoph Willibald Gluck über die Klassiker Mozart und Beethoven bis hin zu Verdi und Puccini. Auch selten Gehörtes - wie Ausschnitte aus Bizets Perlenfischern, Lortzings Wildschütz oder Delibes Lakme - wird dabei zu erleben sein.

Künstlerische und organisatorische Gesamtleitung:

Barbara Pörtl, Sopran
Wolfgang Atzenhofer, Regisseur

**Bitte beachten Sie unbedingt die zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Corona-Bestimmungen!
Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.**



Mit ihren Freiluftauftritten sorgten die Musikerinnen und Musiker im Ortsteil Weißenbach für Weihnachtsstimmung

Ein „anderes“ Weihnachtskonzert und hoffentlich wieder ein „normales“ Jahr

Normalerweise hätte der Musikverein Weißenbach am vierten Adventssonntag zum traditionellen Weihnachtskonzert in den Turnsaal der Volksschule geladen, doch war dies aufgrund der Coronapandemie wieder nicht möglich.

Um dennoch Weihnachtsstimmung zu verbreiten und gleichzeitig allen Coronaregeln zu entsprechen, konzertierte der Musikverein unter freiem Himmel an fünf verschiedenen Plätzen im Ortsteil Weißenbach,

und es klangen den ganzen Nachmittag über besinnliche Töne durchs Dorf. Die Bevölkerung nahm dieses Angebot dankend an, und so waren bei allen Stationen viele, aber auch nicht zu viele, Zuhörer anwe-

send. Im neuen Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Diese reichen vom traditionellen Frühjahrskonzert über diverse Früh- und Dämmerchoppen bis hin zum Weihnachtskonzert am letzten

Adventwochenende. Bleibt nur zu hoffen, dass die Pandemie all diese Veranstaltungen zulässt. Aufgrund der derzeitigen Lage können wir aber leider noch keine fixen Termine bekanntgeben.

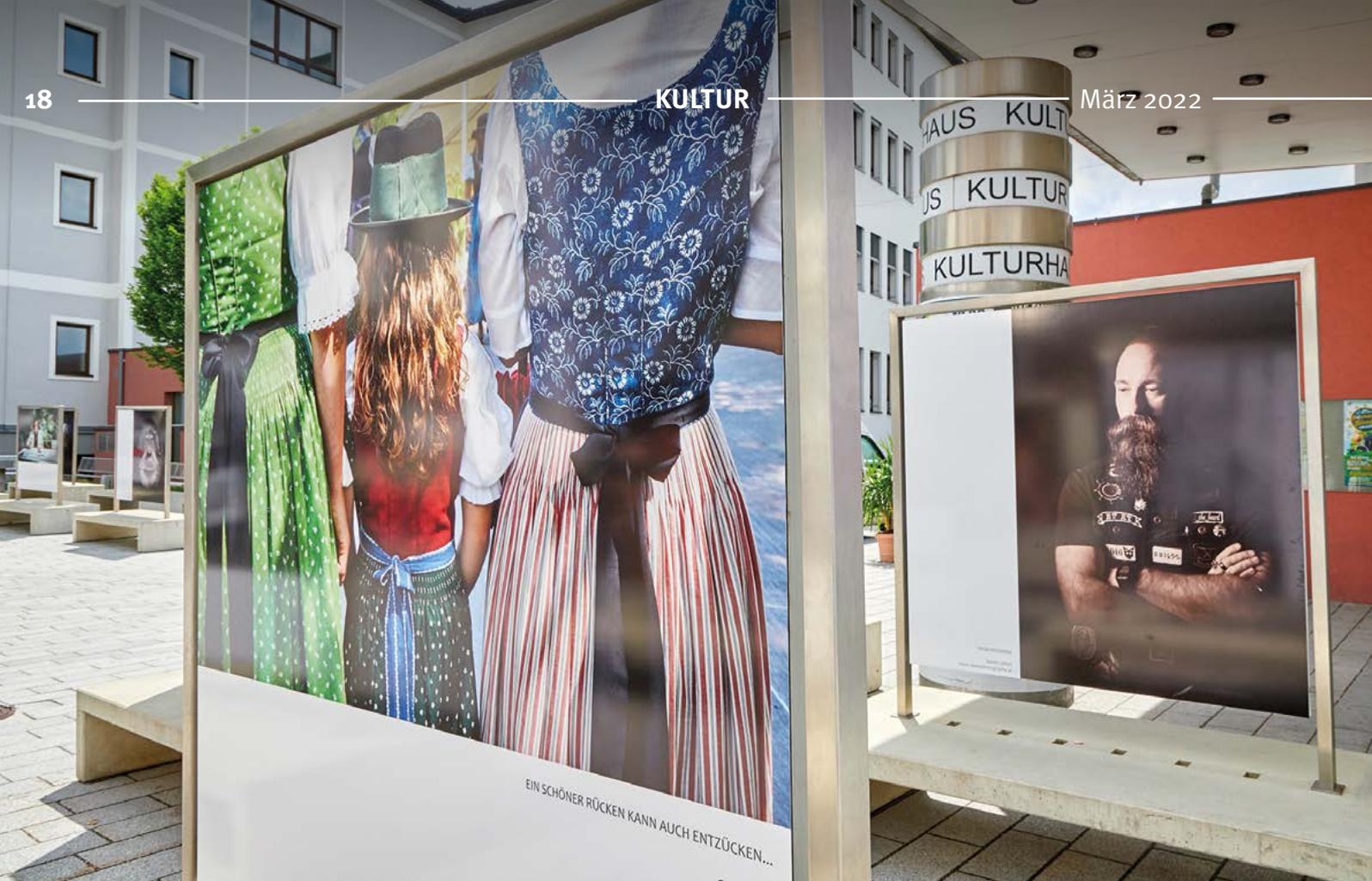
Grenzen öffnen im Ensemble

Nach der kreativen Videobotschaft, als Ersatz zum abgesagten Weihnachtswunschkonzert haben sich die Musikantinnen und Musikanten eine kurze Schaffenspause gegönnt.



Ensembleprobe mit dem bereits selbstverständlichen Sicherheitsabstand

Eine Pause bedeutet für Kapellmeister David Luidold noch lange keinen Stillstand: Er stellt in der probefreien Zeit das Programm für Frühjahr und Sommer zusammen und setzt dabei auf das gezielte Musizieren in Kleingruppen. Ein reduziertes Ersatzprogramm für das aktuell unmögliche Gesamtspiel? Keineswegs. Luidold sieht gerade in kleiner Formation den Schlüssel zu einem präzisen und klaren Sound, denn anders als in großer Runde ist der eigene Klang viel präsenter, jedes Mitglied ist noch stärker als Taktgeber und Melodiker gefordert. Seit einigen Wochen tönen erneut die Lieder, die Probenarbeit läuft auf Hochtouren. Eingeteilt in Register und kleine Gruppierungen wird an den aktuellen Projekten gearbeitet: Gleich mehrere Audioaufnahmen, inklusive einem klassischen Marsch, Ensembleauftritte und Konzerthighlights in und um Liezen versprechen ein musikalisches Frühjahr.



Menschenbilder 2022 wieder in Liezen

Schon zweimal gastierte die Wanderausstellung „Menschenbilder“ in Liezen. Nach einer Pause sind Fotokunstwerke steirischer Berufsfotografen heuer wieder am Kulturhausplatz ausgestellt.

Von 21. April bis 12. Mai 2022 laden die „Fotobänke“ zum Verweilen am Kulturhausplatz ein. Zu sehen gibt es emotionale und ausdrucksstarke Portraits, außergewöhnliche Headshots sowie besondere Situationen und Momente. Die größte Open-Air Fotoausstellung der Steiermark ist für Interessierte frei zugänglich. Diese jährliche Gemeinschaftsfotoausstellung der steirischen Berufsfotografen gibt es seit 2012, initiiert wurde das Projekt von Christian Jungwirth mit Unterstützung der Landesinnung der steirischen Fotografen.



Erlebnisregion Gesäuse

Liezen ist seit vergangenem Oktober Teil der neuen Erlebnisregion Gesäuse, Jaqueline Egger, die neu bestellte Geschäftsführerin, gibt einen Ausblick.



Jaqueline Egger: Geschäftsführerin Tourismusverband Gesäuse

Die neue touristische Struktur hat Fahrt aufgenommen.

Das bewährte Stadtmarketing & Tourismus Liezen ist seit mittlerweile vier Monaten Teil der Erlebnisregion Gesäuse. Neben dem weitläufigen Paltenal und dem idyllischen Lassing ist die Bezirkshaupt-

stadt eine große Verstärkung für die sich erfolgreich entwickelnde Destination Gesäuse. Der Aktivitätsraum für unsere Gäste hat sich erweitert, die Möglichkeiten, Wirtschaft und Tourismus gemeinsamen weiterzuentwickeln, ebenfalls.

Die ganze Region war bis zur

„Ära Corona“ touristisch am „aufsteigenden Ast“. Insbesondere in punkto digitaler Kompetenz entwickelte sich das Gesäuse zu einer der führenden Destinationen Österreichs. Hier gilt es nun anzuschließen, kontinuierlich weiterzuarbeiten und die neuen Teile der Region und ihre Menschen mitzunehmen. Aber auch „analog“ liegen die Themen bereits bunt gefächert am Tisch. Neben einer möglichen Ausrollung der „Liezener Gutscheine“ auf weitere Gemeinden im „neuen Gesäuse“ und dem Finden eines neuen Trägers dafür, beschäftigen wir uns mit unterschiedlichsten Themen, die neben einer hohen Qualität in der touristischen Entwicklung auch stets die Zufriedenheit der Einheimischen im Auge behalten. Gemeinsam mit den Gemein-

den und Betrieben arbeiten wir intensiv daran, weitblickend und verantwortungsbewusst neue Strukturen aufzubauen, die langfristig eine gute Ausgewogenheit zwischen Bewährtem und Neuem, zwischen ökonomischen und ökologischen Aspekten sicherstellen. Schließlich geht es um ein gutes Miteinander und sollen sich Urlaubs- und Lebensqualität nicht im Wege stehen, sondern gegenseitig beflügeln.

Mit Respekt und Wertschätzung wird uns der Spagat zwischen Handelsstadt und Nationalpark gelingen und können gerade die Eigen- und Besonderheiten der einzelnen Orte im gestärkten Tourismusverband Gesäuse noch kräftiger nach außen strahlen.



www.gruen-weiss.at

**#UNSERSENDER
UNSERESTEIERMARK**



**DAS
LEBEN
IST
KEIN
WUNSCH-
KONZERT.**

**DOCH
MANCHMAL
SPIELT ES
DEIN
LIEBLINGS-
LIED.**



unsender



radiogruenweiss

Anzeige

Vorwissenschaftliche Arbeit

Die Bibliothek Liezen ist bestens dafür gerüstet, Maturantinnen und Maturanten bei der Vorwissenschaftlichen Arbeit bzw. bei der Diplomarbeit behilflich zu sein: Eine Mitarbeiterin hat sich speziell in diesem Bereich fortgebildet und steht angehenden Maturanten mit Rat und Tat zur Seite. Eine große Auswahl an relevanter Literatur wurde bereits angeschafft und hilft bei Aufbau und Herangehenswei-

se bzw. beim wissenschaftlichen Arbeiten. Außerdem unterhält die Bibliothek Liezen Kontakte zu sämtlichen Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken Österreichs und kann somit bei der Literaturrecherche und –beschaffung behilflich sein. Recherchen zu verfügbaren Büchern können schon vorab im Österreichischen Verbundkatalog unter www.obvsg.at durchgeführt werden.

DigiBib: E – Books

Seit Anfang 2017 nimmt die Bibliothek Liezen an einem Projekt des Landes Steiermark teil. „DigiBib – Digitale Bibliothek“ ist ein elektronisches Entlehnssystem, mit dem die teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken ihren Lesern die Entlehnung von e-Medien anbieten können. Vorerst wird hauptsächlich auf den Bestand der Steiermärkischen Landes-

bibliothek zugegriffen, das Medienangebot wird aber laufend weiter ausgebaut. Mittlerweile haben die Leserinnen und Leser Zugriff auf circa 35.000 elektronische Medien, von Romanen über Zeitschriften bis hin zu Sachbüchern und Kinder- und Jugendliteratur.

Interessierte erfahren alles Nähere in der Bibliothek Liezen.

American Shelves

Die Amerikanische Botschaft finanziert über den Bucherverband Österreichs wieder ein Projekt zur Förderung amerikanischer Literatur und zu MINT-Themen in österreichischen Öffentlichen Bibliotheken. Das ermöglicht uns einerseits die Anschaffung von Büchern in englischer Sprache für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

und andererseits die Bereitstellung von Materialien aus dem MINT-Bereich, wie zB VR-Brillen, Sphero- und Sphero-mini-Robotern, Ozobots, Merge Cubes, Elektronik- und Robotikbaukästen, Lego und verschiedenen anderen Baukästen. Auch einige Spiele für Sehbehinderte mit Braille-Ausrüstung sind neu im Angebot.

Bibliotheken Online

Der Medienbestand der Bibliothek Liezen ist auch bequem von zu Hause aus recherchierbar: Unter www.bibliotheken.at können der gesamte Bestand der Bibliothek Liezen, der Be-

stand des Literatur Netzwerkes Ennstal (LNE) und auch der Medienbestand der meisten Öffentlichen Bibliotheken in ganz Österreich online abgerufen werden. Bei Medienwün-



Mini-Bibs

Die beliebten Themenboxen sind nach wie vor für Schulen, Kindergärten, Institutionen, Horte, Betreuungseinrichtungen und Privatpersonen in der Bibliothek entlehnbar. Es gibt über 100 Boxen zu den verschiedensten Themen für Kinder, Jugendliche und SeniorInnen. Eine genaue Auflistung ist auf unserer Homepage www.liezen.bvoe.at unter LEADER-Projekt Mini-Bibs zu finden. Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen beraten Sie gerne!



schen aus entfernteren Bibliotheken sind die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen gerne bei der Fernleihe behilflich.

Bibliothek Liezen auf Facebook und Instagram

Regelmäßig gibt es auf Facebook und Instagram neue Buch-, Spiele- oder Filmtipps sowie interessante und aktuelle Informationen zur Bibliothek. Zu finden unter „Bibliothek Liezen“.

■ Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr
In den Ferien: Dienstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bitte schützen Sie sich und uns und verwenden Sie beim Besuch in der Bibliothek eine FFP2-Maske und halten Sie Abstand! Auch wir versuchen, Sie bestmöglich zu schützen und desinfizieren die retournierten Medien nach jeder Entlehnung.

■ Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE
Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40
8940 Liezen
Telefon: 03612/22 881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at

www.liezen.bvoe.at

Find us on 

Profilname: Bibliothek Liezen



News for Kids

Veranstaltungen in der Bibliothek

■ Mittwoch, 9. März

16.00 Uhr
Erobere die Uno-Krone
 Für Kinder ab 8 Jahren
 Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ Mittwoch, 16. März

16.00 Uhr
Erobere die Uno-Krone Mini
 für Kinder ab 5 Jahren
 Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ Mittwoch, 30. März

16.00 Uhr,
Geschichtentreff „Die Olchis aus Schmuddelfing“
 Für Kinder ab 3 Jahren
 Eintritt frei!

■ Freitag, 1. April

16.00 Uhr
Quasi-Quasar-Theater „Die Stadtmaus und die Landmaus“
 für Kinder ab 3 Jahren
 Eintritt: 4€,
 Geschwisterkinder: 3€

■ Mittwoch, 6. April

16.00 Uhr
Geschichtenwerkstatt „Es summt und brummt im Frühling“

Reimen, Erzählen, Gestalten und Spielen im Frühling für Kinder ab 8 Jahren.
 Unkostenbeitrag: 2€
 Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ Mittwoch, 27. April

16.00 bis 17.00 Uhr
Bunte Bücherwelten

– Lesespaß
 Veranstaltung für Eltern und ihre Kinder von 6-10 Jahren
 Unkostenbeitrag: 3€
 Anmeldungen bitte über die VHS!

■ Mittwoch, 18. Mai

16.00 bis 17.30 Uhr
Spielenachmittag
 für Kinder ab 4 Jahren
 Eintritt frei!

Veranstaltungen

■ Samstag, 12. März

KNEIPP IM FAMILIENALLTAG
 Vortragender:
 Dr. Martin Spinka
 15.00 – 18.00 Uhr
 Hotel Liezenerhof

■ Montag, 14. März

Doppeltes Vergnügen
 Lesung mit Angelika Ertl und Martina Parker
 18.30 Uhr
 Stadtbuchhandlung Santer

■ Donnerstag, 17. März

CleanAir – Richtig heizen
 Workshop/Vortrag des Umweltreferates der Stadt Liezen
 8.00 bis 12.00 Uhr
 Hauptplatz/ Bauernmarkt

■ Sonntag, 27. März

Night of the Dance
 20.00 Uhr
 Kulturhaus Liezen,
 großer Saal

■ Freitag, 1. April

Ausstellungseröffnung „Kreuzweg“ – Gerold Frühwirt
 Malerei und Skulptur
 17.00 Uhr
 Kunstgalerie in der Arkade Liezen

■ Freitag, 1. April

Die Stadtmaus und die Landmaus
 Kindertheater ab 3 Jahren
 16.00 Uhr
 Bibliothek Liezen

■ Donnerstag, 21. April

Walter Kammerhofer – Offline
 19.30 Uhr
 Kulturhaus Liezen,
 großer Saal

■ Sonntag, 24. April

Dschungelbuch
 Familienmusical ab 6 Jahren
 17.00 Uhr
 Kulturhaus Liezen,
 großer Saal

■ Freitag, 29. April

Ausstellungseröffnung „Surreal“
 Gerhard Auer, Gouache
 Malerei 17.00 Uhr
 Kunstgalerie in der Arkade Liezen

■ Samstag, 30. April

Das Opernkarussell
 eine Opernrevue in 13 Teilen
 19.00 Uhr
 Kulturhaus Liezen,
 großer Saal

■ Samstag, 14. Mai

Tricky Niki
 19.30 Uhr
 Kulturhaus Liezen,
 großer Saal

■ Sonntag, 15. Mai

Die Nacht der Musicals
 20.00 Uhr
 Kulturhaus Liezen,
 großer Saal

■ Mittwoch, 25. Mai

Ein Abend für Freunde der guten Unterhaltungsmusik
 19.30 Uhr
 Kulturhaus Liezen,
 großer Saal

■ Freitag, 27. Mai

The Spirit of Freddie Mercury
 20.00 Uhr
 Kulturhaus Liezen,
 großer Saal

■ Freitag, 3. Juni

Ausstellungseröffnung „Format 2:1“
 Erich Lechner, Fotokunst
 17.00 Uhr
 Kunstgalerie in der Arkade Liezen

■ ab Samstag, 5. März

Stop War – Solidarität mit der Ukraine
 Kunstgalerie
 in der Arkade Liezen



Aufgrund der aktuellen Einschränkungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist es uns nicht möglich Veranstaltungen exakt zu planen und diese anzukündigen. Mit den bei Redaktionsschluss bekanntgewordenen Lockerungen sind auch in unserer Stadt wieder Veranstaltungen möglich. Bitte informieren Sie sich im Online-Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.liezen.at über mögliche geplante Veranstaltungen.



Der Osterhase kommt ins Eli

Hopp, hopp... der Osterhase kommt persönlich am Kar-samstag, 16. April ab 14.00 Uhr ins Eli und verteilt kostenlos süße Schokohäschen solange der Vorrat reicht.

Neben tollen Angeboten und Ideen für das Osterfest in rund 50 Eli Shops erwartet euch ein perfekter Geschenktipp für die Familie: Shooting4Kidz am Karsamstag, den 16. April

2022, das professionelle Kinderfotoshooting.

Übrigens: der Eli Osterhase verwirklicht heuer fünf Kindern Herzenswünsche. Schreib dem Osterhasen einen Brief, oder zeichne ihm ein Bild auf die im Eli ausliegenden Teilnahmekarten. Mit ein bisschen Glück übergibt dir der Osterhase persönlich deinen Herzenswunsch. Zu allen Programmpunkten Details unter elishopping.at



Am Karsamstag kommt der Osterhase ins Eli- Einkaufszentrum Liezen

Termine für die Jahrgangsfestern

Heuer können aus derzeitiger Sicht die Jahrgangsfestern im Kulturhaus Liezen wie gewohnt stattfinden. Hinweis: Das Organisationskomitee hat sich entschieden, die Beginnzeit auf 10:30 Uhr zu verändern.

70er- und 75er-Jubilare:

Freitag, 25. März 2022, 10.30 Uhr, Großer Kulturhaussaal

80er-, 85er- und 90er-Jubilare:

Freitag, 01. April 2022, 10.30 Uhr, Großer Kulturhaussaal

Ihre Anmeldung können Sie unter Angabe Ihres Namens, Geburtsdatum und Adresse an astrid.steiner@liezen.gv.at oder sabine.zechner@liezen.gv.at senden. Tel.: 03612/2281-119



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner lädt auch heuer wieder zu den Jahrgangsfestern ins Kulturhaus Liezen

European Streetfood Festival tischt in Liezen auf



Geöffnet hat der Markt am Hauptplatz in Liezen Samstag von 11.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr

Am 23. und 24. April werden die Besucherinnen und Besucher des European Streetfood-festival „Genuss aus aller Welt“ in die Vielseitigkeit der Kulinarik entführt. Egal ob Asia, Thai, Indisch oder neuseeländisches Maori Steak, Gekochtes oder Gegrilltes, Spezielles aus dem Smoker, Vegetarisch und Vegan, Cupcakes, Waffel, Crêpes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen, all das wird von den vielen Ausstellern aus dem In- und Ausland angeboten und für die Besucher – wie bei „Street-Food“ üblich - direkt vor Ort frisch zubereitet!



Jugendreferentin
Angelika Platzer

„Wie Ihr vielleicht schon mitbekommen habt, hat das JUZ-Liezen seine Türen nach einer umfangreichen Renovierung wieder geöffnet! Mit viel Herzblut und mit toller Zusammenarbeit wurde unser Jugendzentrum wieder zum Strahlen gebracht! Einen besonderen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang Dipl.-Ing. Rosa Sulzbacher, Bauamtslei-

terin, der Stadt Liezen aussprechen! Ohne ihr Engagement wäre unser Projekt nicht in diesem Ausmaß zustande gekommen!

Das Jahr 2022 hat jedoch erst begonnen, und im Jugendreferat gibt es noch einiges zu tun. In den Sommerferien wird es wieder unser bekanntes „Summer in the City“ Programm

geben. Wenn Ihr Wünsche oder Ideen habt, dann meldet euch gerne bei mir. Vielleicht können wir eure Vorschläge in unser Programm einarbeiten! Auch neue Vereine oder Firmen, die Teil unseres „Summer in the City“ werden wollen, ersuche ich um Kontaktaufnahme!

Eure
Angelika Platzer

Erste Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung mit „3+2“-Gütesiegel im größten Bezirk Österreichs

Vergangenen Sommer wurden im Kinderhaus Liezen die pädagogischen Prozesse und Interaktionen rund um die kindlichen Grundbedürfnisse evaluiert.

Nach einem vierjährigen Prozess mit zahlreichen Dienstbesprechungen, Diskussionen im Team, umfangreicher Dokumentation und der Reflexion und in Fragestellung bisheriger Haltungen und Einstellungen in der Kinderbildung und -betreuung, konnte der engagierten Leiterin Julia Stadler im Dezember 2021 durch Frau Magistra Kocher-Schruf (erweiterte Geschäftsführung der Volkshilfe Steiermark) und Frau Magistra Barbara Tschö-

fenig das Volkshilfe-Zertifikat „3+2“ überreicht werden. Damit ist das Kinderhaus Liezen, die fünfte Einrichtung steiermarkweit, der dieses Gütesiegel verliehen wurde. Im Bezirk Liezen ist das Kinderhaus damit gar die Nummer eins und somit Vorreiter im Bereich der elementarpädagogischen Qualitätsentwicklung.

Einrichtungen, die dieses Zertifikat vorweisen, haben einen langjährigen Qualitätsentwicklungsprozess hinter sich und erfüllen in der Praxis die Leitsätze des Volkshilfe Kids Leitbildes. Dies bedeutet, dass im Kinderhaus Liezen das individuelle Kind mit seinen Grundbedürfnissen zu jedem Zeit-

punkt an erster Stelle steht. Jedes Kind ist mit seiner Geschichte und Herkunftsfamilie willkommen. Das Kinderhaus ist für alle Kinder ein sicherer Hafen und bietet eine geborgene Atmosphäre, in der Entwicklung in einem individuellen Tempo ermöglicht wird. Die Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen sind dankbar für das Privileg Kinder und Familien begleiten

zu dürfen und gehen mit dem Vertrauen von Eltern und Familien achtsam um.

Auf das Kinderhaus ist, besonders auch in Krisenzeiten, Verlass.

Dass das Team des Kinderhauses sich trotz der Pandemie einem Evaluierungsprozess unterzogen hat, zeigt, wer hier wirklich an erster Stelle steht: die Kinder!



Leiterin Julia Stadler durfte das Zertifikat entgegennehmen

VERKAUF • BEWERTUNG
VERMIETUNG • BERATUNG
IMMOBILIENSUCHE

Raiffeisen Immobilien

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE. PERSÖNLICH.

Klaus Schrotthammer
Immobilienfachberater

ICH BIN
KEIN ROBOTER

0664 62 75 730
raiffeisen-immobilien.at

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten Liezen:

Die Kinder des Städtischen Kindergartens, arbeiten schon seit Beginn des Kindergartenjahres mit dem Abfallwirtschaftsverband an einem Müllprojekt.

„Wir trennen Müll, erfahren viel über unsere Erde, über die Kompostierung von Biomüll und setzen uns auch mit dem Thema Recycling auseinander.“ „Oskar“ und „Olivia“ besuchen

uns regelmäßig im Kindergarten. So führen sie die Kinder mit Theaterstücken, Liedern und Tänzen an dieses wichtige Thema heran. Unsere Kinder und auch wir Pädagogen haben viel Spaß daran.

Einen herzlichen Dank an Sonja Haider (Olivia) und Dietmar Kraus (Oskar) für das informative Projekt des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen.



Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten Weißenbach:



Im Kindergarten Weißenbach führte eine Schülerin der 5. Klasse BAfEP Liezen im Rahmen ihres zweiwöchigen Praktikums ein Projekt mit dem Thema Feuerwehr durch.

Spielerisch konnten sich die Kinder in den unterschiedlichsten Bereichen Wissen aneignen. Besonders spannend war das gemeinsame Gestalten eines Feuerwehrfahrzeugs, wobei natürlich die Ideen der Kinder nicht zu kurz kommen durften. Außerdem lernten die Kinder, wie man im Notfall die W-Fragen richtig beantwortet. Ein Feuerwehrlied, welches

während der zwei Wochen immer wieder gesungen wurde, durfte nicht fehlen. Außerdem bekam jedes Kind einen Pass. Wurde eine bestimmte Aufgabe erledigt, bekamen die Kinder einen Stempel. Am Ende konnten sie sehen, was sie alles geschafft haben. Eine Aufgabe war zum Beispiel das Bespielen eines Feuerwehr-Übungsplatzes im Turnsaal. Ein Highlight war, dass die Kinder in echtes Einsatzgewand schlüpfen durften. Die Schülerin wollte den Kindern Folgendes vermitteln: „Bei der Feuerwehr sind Gemeinschaft und Zusammenhalt ganz wichtig.“



#jugendarbeitwirkt

YOUZ – Jugendzentrum Liezen



Im November 2021 hat die Renovierung und Neugestaltung im Jugendzentrum Liezen begonnen. Nach langen Umbauarbeiten durch die Mitarbeiter*innen der Gemeinde Liezen in Kooperation mit heidenspass, dem Dachverband der Offenen Jugendarbeit, und der Abteilung 6 – Fachabteilung Gesellschaft – Referat Jugend, erstrahlt das Jugendzentrum seit Februar 2022 in neuem Glanz.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Beteiligten recht herzlich für die Unterstützung bedanken! In diesem Sinne wollen wir im Frühjahr (voraussichtlich im Mai 2022) zu einer offiziellen Wiedereröffnungsfeier mit Gemeinde, Vernetzungs- und Kooperationspartner*innen, Nachbar*innen, Jugendlichen und interessierten Erwachsenen einladen. Genauere Infos dazu und der Termin werden rechtzeitig bekanntgegeben. Für unsere Zielgruppe – nämlich Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 26 Jahren – hat das Jugendzentrum natürlich schon

früher, gleich nach der Fertigstellung im Februar 2022, wieder aufgesperrt.

Das Jugendzentrum dient ihnen als Treffpunkt mit Freund*innen oder auch als Rückzugsort, in dem sie immer Ansprechpersonen für Anliegen aller Art sowie fachliche Betreuung auffinden. Speziell die letzte Zeit war und ist für die Heranwachsenden keine einfache Phase, verbunden mit vielen Einschränkungen und fehlenden Kontaktmöglichkeiten. Umso wichtiger ist es, hier einen geschützten Raum für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen anbieten zu können, wo sie sich unter Einhaltung der geltenden Covid-Schutzmaßnahmen treffen können. Dieser Ort bietet ebenso die Möglichkeit sich auszuprobieren und Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. Die Jugendlichen werden als eigenständige Individuen in ihrer Vielfalt wahrgenommen und durch unterschiedliche Projekte oder Aktionen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Im Jugendzentrum treffen Jugendliche auf Gleichaltrige und können ihre Freizeit

selbstbestimmt gestalten. In den Räumlichkeiten erwarten die Besucher*innen zahlreiche Bastel- und Spielangebote (Brett- und Kartenspiele, Billard, Tischtennis, Drehfußball, Playstation etc.), die kostenlos genutzt werden können. Das Youz kann zu den Öffnungszeiten ohne Voranmeldung und unter Einhaltung der aktuellen Covid-Verordnung (2,5G-Regel inkl. Ninja-Pass) besucht werden.

Das Jugendzentrum bietet zudem unterschiedliche Projekte an. In der Kidszeit und bei speziellen Projekten können auch Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren an den Angeboten teilnehmen. Bei der Projektgestaltung stehen die Mitbestimmung und Mitwirkung der Jugendlichen im Mittelpunkt. Im Vorjahr wurden beispielsweise Ausflüge in den Tierpark Mautern, in die Trampolinhalle nach Graz und in den Kletterpark gemacht.

Weiterhin bleiben auch die Online-Angebote über soziale Netzwerke bestehen, sowie die aufsuchende Jugendarbeit in Kooperation mit Streetwork. Regelmäßig begleitet eine Fachkraft des Jugendzentrums eine Kollegin von Streetwork bei der aufsuchenden Tätigkeit in Liezen. Ziel ist es hier, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kontakt zu kommen, die die Angebote des Jugendzentrums vielleicht noch nicht kennen. Zusätzlich bieten die Streetworkerinnen immer wieder Gespräche und Beratungen

direkt vor Ort im Jugendzentrum für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an.



■ **Informationen zu aktuellen Projekten und weitere Angebote des Jugendzentrums findet ihr auf unserer Homepage sowie in den sozialen Medien wie Instagram und Facebook.**

■ **Öffnungszeiten:**

Montag: 14:30 - 16:30 Uhr
KIDSZEIT* 16:30 - 19:30 Uhr
Dienstag: 15:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr
KIDSZEIT* 16:30 - 19:30 Uhr
Freitag: 15:00 - 20:00 Uhr
*für Kinder von 10 bis 14 Jahre

■ **Kontakt:**

Kulturhausstraße 11,
8940 Liezen
E-Mail: youz@sera-liezen.at
Mobil: +43 676 840 830 316
www.sera-liezen.at

Find us on 

Youz – Jugendzentrum Liezen
Instagram: youz.liezen
Tellonym: youz.liezen



Schulreferentin
Barbara Freidl

Wenn Sie diese Ausgabe der Stadtnachrichten in Ihren Händen halten, wird das 1. Semester des Schuljahres 2021/22 an den Schulen bereits geschafft sein, die Semesterferien, eine verdiente Verschnaufpause für Schüler/-innen und Lehrer/-innen, vorbei sein, und wir befinden uns mitten im Sommersemester. Es ist uns im Schulausschuss wichtig darauf hinzuweisen, was in dieser Zeit in den Schulen von allen

aberlangt wurde! Ein enorm hoher zusätzlicher administrativer Aufwand wegen Corona war zu bewältigen, doch nun zeichnen sich doch leichte Entspannungen ab. Darum habe ich mich intensiv bemüht, für unsere Pflichtschulen administratives Unterstützungspersonal mit Hilfe eines Fördermodells des AMS und der StAF - Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m.b.H anzufordern. Ein großes

DANKE an unsere Schulen, die unseren Kindern einen guten Schulalltag ermöglichen und somit den Schulbetrieb ohne Einschränkungen aufrechterhalten! Hochachtung und danke auch an alle Beschäftigten unserer Kinderbetreuungseinrichtungen und

viel Kraft für das Sommersemester wünscht

Ihre
Barbara Freidl

Sportliches aus der Volksschule Liezen

Die Volksschule Liezen nützt die Freizeitanlagen in der Stadt Liezen dafür, den Sportunterricht ins Freie zu verlegen.

Trotz der aktuellen Situation rund um Covid-19 können die Kinder der Volksschule Liezen auf ein buntes Sportprogramm zurückgreifen. Mit Begeisterung wird der neue Eislaufplatz angenommen und es wird gemeinsam gelaufen und gespielt. Durch die Nähe zur Schule können sogar einzelne Turnstunden ins Freie verlegt werden.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren nützen viele Klassen der Volksschule Liezen das tolle Wetter, den derzeit schönen Schnee und die bestens präparierte Loipe im Pyhrn, um ihre Fertigkeiten im Langlaufen weiter zu verbessern.



Achterfahren, Rückwärtsfahren, Pirouetten Drehen und richtiges Bremsen wird von den schon versierten Eisläufern und Eisläuferinnen mit Eifer geübt



Im Langlaufzentrum Pyhrn perfektionieren die jungen Langläuferinnen und Langläufer ihr Können

AMA – Bio-Volksschulaktion

Was ist Bio? Und woran erkennt man Bio-Lebensmittel? – Mit diesen inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 4b Klasse der Volksschule Liezen in den vergangenen Monaten.

Anhand kindergerechter Onlinematerialien, die von der AMA zur Verfügung gestellt wurden, konnte das Interesse der Kinder für Bio geweckt und sodgleich intensiv thematisiert werden.

Das Projekt wurde abwechslungsreich und fächerübergreifend durchgeführt. Neben theoretischen Inputs durch digitale Präsentationen stand auch die praktische Kontrolle von Bio-Produkten und das Nachvollziehen der Produktherkunft am Programm. Ist überall Bio drinnen, wo Bio draufsteht? Es wurden also viele

Lebensmittelverpackungen in die Schule mitgebracht und von den strengen Kontrolleuren in der Klasse genauer unter die Lupe genommen. Außerdem wurden im Textilen Werken Stoffsackerl durch Drucktechnik mit Obst, Gemüse, dem Schullogo sowie dem Namen des jeweiligen Kindes künstlerisch gestaltet.

Um das erworbene Wissen unter Beweis zu stellen, absolvierten die Schüler/innen ein Bio-Quiz. Anschließend bekamen die kleinen Bio-Experten/innen eine Urkunde überreicht. Ein genussvolles Bio-Frühstück



Gemeinsam wurden mitgebrachte Produkte auf „Bio“ überprüft

für die gesamte Klasse, welches ebenfalls von der AMA organisiert und zur Verfügung gestellt wurde, stellte den Abschluss des interessanten Projektes dar.



Die nachhaltigen Stoffbeutel werden nun gerne als Jausensackerl verwendet



Über die Smartboards wurde das Unterrichtsmaterial der AMA zum Thema „Bio“ präsentiert

Weihnachtsaktion der Volksschule Weißenbach

Die Volksschule Weißenbach nahm heuer an der Weihnachtsaktion „Weihnachten im Paket“ teil. Diese wurde von der „Tafel Österreich“ gemeinsam mit dem Roten Kreuz veranstaltet.

Die Schulkinder befüllten mit ihren Familien eine oder mehrere Kartonschachteln mit Grundnahrungsmitteln und den Dingen des täglichen Bedarfs für Familien oder alleinstehende Personen in finanzieller Not. Die Freude bei den Beschenkten war groß, und die Schule bekam Rückmeldung in Form einiger netter Dankeschreiben.



Insgesamt wurden an die 50 Schachteln befüllt und mit Weihnachtsgrüßen und Zeichnungen der Schulkinder versehen

Sonderschule Liezen:

Sportunterricht auf der Langlaufloipe

Da aufgrund der Coronavorgaben der Sportunterricht derzeit nur sehr eingeschränkt möglich ist, blockten wir die Turnstunden und verlegten den Unterricht an drei Tagen auf die Langlaufloipe im Pyhrn.

Für einige Kinder war es das erste Mal auf Langlaufschiern. Schon nach wenigen Schritten liefen sie allein und wurden immer sicherer. Einige Schülerinnen und Schüler liefen schon auf der Sportloipe mit langen Anstiegen und steilen Abfahrten. Natürlich kam es auch zu dem einen oder anderen Sturz, aber die Buben und Mädchen ließen sich davon nicht entmutigen. Sie zogen bei perfektem Wetter und super Loipenbedingungen eine Runde nach der anderen.

Natürlich kam auch der Spaß abseits der Loipe nicht zu kurz, und nach dem Langlaufen packten wir die Bobs aus, und die Kinder lieferten sich bei frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein noch Wettrennen auf der Rodelwiese.

Die Kinder genossen die Abwechslung vom Schulalltag in vollen Zügen.

Wir möchten uns bei der SPÖ Liezen bedanken, die uns für unsere Ausflüge immer ihren Bus zur Verfügung stellt.



Musikschule Liezen:



Großartige Erfolge für Schülerinnen und Schüler der Musikschule Liezen

Wie professionell und auf welchem hohem Niveau in der Musikschule Liezen gearbeitet wird, zeigen die jüngsten Erfolge.



Sabrina Csrnko mit ihrer erfolgreichen Schülerin Anna-Sophie Chum

Wir freuen uns

....mit unserer 16-jährigen Oboistin Anna-Sophie Chum aus der von Klasse Sabrina Csrnko MA MA. Sie hat sich am 28. Jänner im J.J.Fux-Konservatorium Graz

einem kritischen Auswahlspiel für die Aufnahme in das Landesjugendsinfonieorchester Steiermark gestellt und ist nun stolzes Mitglied dieses Auswahlorchesters. Zahlreiche Proben und Konzerte im In-

und Ausland sowie ein Debütkonzert in Slowenien und im Goldenen Saal der Stadt Wien stehen nun am Programm. Wir wünschen dafür viel Erfolg und weiterhin viel Freude an der Musik!

Weiters freuen wir uns

....mit unserem jungen Klavierkollegen Christoph Bratl, der beim Mauricio Kagel Wettbewerb in Wien. Die Jury von sich überzeugen konnte und eingeladen wurde, drei Konzerte in Stuttgart, Lyon und Peking zu gestalten.



Christoph Bratl gestaltet Konzerte auf internationalen Bühnen



Übergabe des „Staffelholzes“ an die nächsten Junior Companies

Im vergangenen Schuljahr konnte die Junior Company „Lazy Bowl“ der Handelsakademie Liezen eine Vielzahl von Erfolgen erringen. Den Höhepunkt davon stellte sicherlich der dritte Platz beim Europabewerb der besten nationalen Companies dar.

Auch im heurigen Jahr haben sich wieder mehrere Schülerinnen und Schüler dazu entschieden, ihre ersten Erfahrungen im Gründen eines Unternehmens über die Junior Company zu sammeln. Auch wenn die neuen „Juniors“ in durchaus große Fußstapfen steigen müssen, freuen sie sich ganz besonders auf diese einmalige Erfahrung, die durch das Junior Company Programm ermöglicht wird.

Die Junior Company „Glassy“ produziert im heurigen Schuljahr Fertiggerichte im Glas, die lange haltbar sind und gerade auch in unserer Schule in der Mittagspause sehr beliebt sind.

„Sugarbite“ folgt als zweite Junior Company der Handelsakademie Liezen dem Trend von Keksteig, den man sowohl backen, direkt vernaschen oder auch als Eis einfrieren kann.



Links die Schülerinnen von „Lazy Bowl“, rechts Betreuer Mag. Thomas Pflieger mit den Schülerinnen und Schülern von „Glassy“

Neuigkeiten aus der Mittelschule Liezen



Traum-Sporttage auf der Wurzeralm

Turnstunden ins Freie verlegen - so lautet eine Devise in der Pandemie-Phase. Mehrere Klassen unserer Schule nutzten diese Möglichkeit, um für einige Stunden Schisport auf der Wurzeralm zu betreiben. Egal ob Skifahren, Langlaufen oder Bobfahren, die idealen Bedingungen wurden genutzt, um Turnstunden geblockt durchzuführen.

Nicht nur die guten Skifahrer kamen voll auf ihre Kosten, einige Schüler*innen standen das erste Mal auf Skiern und düsen mittlerweile flott die Pisten hinunter.

Tag der offenen Tür

Am 9. Februar fand coronabedingt eine Spezialform des „Tages der offenen Tür“ statt. Von 17.00 bis 19.00 Uhr wurden die interessierten Kinder

und Eltern von den künftigen Klassenvorständen durch die Schule geführt. Ein Ninja-Warrior-Parcours in der Ennstalhalle, eine Ausstellung von Kunstwerken im Werkraum, eine Verkostung selbstgemachter Produkte aus dem EH-Unterricht, Experimente im Chemiesaal und eine Videopräsentation der Englisch-Künste schufen einen kleinen Einblick in unserem Schulalltag.

Health, Lifestyle and Balance

Die Mittelschule Liezen orientiert sich in der Gestaltung des Unterrichts ab dem Schuljahr 2022/23 neu und setzt konkrete Bildungsakzente zu den aktuell immer wichtiger werdenden Themen Ernährung, Lifestyle und Balance. Lebenspraktischer Unterricht, Gesundheit und Sport sowie alternative Sport- und Entspannungstechniken werden ebenso beleuchtet wie eine Balance zwischen Schule und Privatleben. Infos zum neuen Unterrichtsangebot erhalten Interessierte auf der Homepage ms-liezen.at oder bei Direktor Andreas Gasteiner (03612 22881155)!



„A trip around the world“:

Reise um die Welt

Da Reisen in der gegenwärtigen Situation schwierig ist, haben sich die SchülerInnen der 1A und 1B Klasse der BAFEP-Liezen die Welt ins Klassenzimmer geholt.

In Kleingruppen wurde jeweils eine bekannte Sehenswürdigkeit aus den USA, Großbritannien oder Australien – mit viel Eifer und Liebe zum Detail – nachgebaut. Da es sich um ein Projekt im Englischunterricht handelte, wurden im zweiten Schritt für alle Sehenswürdigkeiten kurze Beschreibungen

in Englisch erarbeitet. Die wichtigsten Informationen und Fakten konnten dann - im Rahmen einer „Sightseeing-Tour“ - vorgestellt werden. Man kann übrigens die Schule auch virtuell unter www.bafep-liezen.at besuchen, ebenfalls ist Schnuppern nach telefonischer Anmeldung möglich!



Wir suchen ab sofort **Alltagsheld:innen** für unsere Filialen im **Bezirk Liezen** für folgende Positionen:

FILIALLEITER:IN

Vollzeit, ab € 2.132,00*

FILIALLEITER:IN STELLVERTRETUNG

Teilzeit, ab € 2.032,00*

KASSIER:IN MIT REGALBETREUUNG

geringfügig bis Teilzeit, ab € 1.800,00*

LEHRE ZUM:ZUR EINZELHANDELSKAUFMANN: EINZELHANDELSKAUFFRAU

Vollzeit, € 800,00 im ersten Lehrjahr

Sie stehen für Hands-on-Mentalität und Teamgeist, haben Liebe für den Verkauf und möchten diese Herausforderung gerne annehmen? **Dann sollten wir uns kennenlernen!** Kommen Sie ins PENNY-Team, werden Sie ein:e **Alltagsheld:in** und bewerben Sie sich auf jobs.penny.at!

* Monatsbruttogehalt auf Vollzeitbasis, mit der Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Erfahrung und Qualifikation

Einfach begeistern! Einfach PENNY.

karriere.penny.at



Sozialreferent
Werner Rinner

■ **Kontakt:**

Stadtamt Liezen:
03612/22881-163
w.rinner@gmx.at

Liebe Leserinnen und Leser !

in der Kürze liegt die Würze, daran werde ich mich heute halten. Wie bekannt hält uns Corona noch immer auf Trab und lässt eine Planung von Aktivitäten (noch) nicht wirklich zu. Deshalb gibt es hier auch noch nichts Neues zu berichten. Aber beim Schreiben dieser Zeilen wird über Öffnungsschritte diskutiert, und ich hoffe, dass dann endlich Planungssicherheit besteht. Beginnen werden wir jedenfalls unsere heurigen Aktivi-

täten wieder auf der Stockbahn mit dem Asphalttschießen. Der Termin dazu wird zeitgerecht bekannt gegeben. Alles andere wird dann je nach den gesetzlichen Vorgaben geplant. Somit bin ich heute schon fast beim Schluss. Liebe Leserinnen und Leser, es ist wahrlich keine leichte Zeit für alle. Sehr viele leiden unter der Situation. Aber lassen Sie es nicht zu, dass Corona unsere Gesellschaft spaltet. Helfen wir uns gegenseitig, akzep-

tieren auch die Meinung anderer und tragen unseren Beitrag zur Bekämpfung bei! Damit können wir diese Pandemie am besten bestehen.

*Somit wünsche ich Ihnen
alles Gute, einen schönen
Frühlingsbeginn und
bleiben's Xund.*

Ihr
Werner Rinner

Gemeinsam statt einsam!

Die PV Ortsgruppe Liezen, unter der Führung von Angelika Nekola, ist bestrebt ihren Mitgliedern eine fröhliche, gesellschaftlich sinnvolle und wertvolle Unterstützung in ihrem oft nicht so heiteren und auch manchmal beschwerlichen Alltag zu bieten.



Das Team besteht zurzeit aus neun Damen und Herren: Besser Elfi, Danzer Eva, Dreier Annemarie, Gruber Gerhard, Haider Walter, Obenaus Michi, Primisser Christa, Reitegger-Kröll Helga und Tatzreiter Trude.

Ein sehr großes Echo hat der wöchentlich stattfindende Gesellschaftsnachmittag im so genannten „Pensionistenstüberl“. Bei diesen Treffen finden sehr nette Unterhaltungen und interessante Diskussionen statt. Diese Einrichtung stellt auch einen großen Beitrag zur Verhinderung der Altersvereinsamung dar.

Eine weitere Aktivität sind auch die Ausflugsmöglichkeiten der Ortsgruppe. Es finden hier regelmäßig mo-

natliche Halbtags- oder Tagesausflüge statt, wobei auf die besonderen Bedürfnisse der Mitglieder Rücksicht genommen wird.

Aber auch die körperliche Fitness wird nicht vernachlässigt. Angebote wie Sportkegeln, Eisschießen oder Wandern werden dabei abgedeckt.

Die Aktivitäten der Obfrau sind natürlich nur mit tatkräftiger Unterstützung eines Teams, dem „Stüberlteam“, möglich.



Richtig. Wichtig. Stark.

Ihr Pensionistenverband

Gemeinsam, nicht einsam!
Der Wert, Teil einer Gemeinschaft zu sein und Freunde zu haben, war noch nie so groß.

**Unabhängige Vertretung.
Hilfe mit Rat und Tat**
Der Pensionistenverband vertritt die Interessen der älteren Generation gegenüber JEDER Regierung.

Sparen und gewinnen
Zahlreiche Ermäßigungen und Vergünstigungen für Mitglieder.

Immer im Bilde und up to date
Mit UG – Unsere Generation, dem informativen und flotten Mitgliedermagazin.

Nach Afiesl, oder nach Australien
Mit Seniorenreisen, dem Reiseprofil des Pensionistenverbandes.

26 Euro Jahresbeitrag – und man bekommt ein Vielfaches zurück
50 Cent pro Woche oder knapp mehr als 2 Euro im Monat kostet eine Mitgliedschaft beim Pensionistenverband. Ein Vielfaches davon gibt's zurück! Allein eine Rechtsberatung würde über 100 Euro kosten, das Zeitungsabo ist inkludiert ... Und nicht zu vergessen: die Überraschungen für die Mitglieder in den PVÖ-Bezirksorganisationen und Ortsgruppen!

4 UNSERE GENERATION 1/2022




Bei Fragen: www.pvstmk.at oder 0650/470 22 37,
Angelika Nekola

Sozialarbeit in der Sozialunterstützung

Was ist das? Wie bekomme ich das? Wo bekomme ich das? Steht mir das zu?

Sozialunterstützung, vormals Mindestsicherung genannt, ist eine finanzielle Unterstützung vom Land Steiermark für Menschen in finanziellen Notlagen.

Sozialarbeit gibt Menschen Hilfestellung in momentan schwierigen Lebenslagen und ermutigt sie, die Herausforderungen in ihrem Leben anzunehmen und zu bewältigen. Je nach Bedarf werden einmalige Beratungen oder länger andauernde Prozessbegleitungen angeboten und die notwendige Motivation für neue Pers-

pektiven verfolgt. Sozialarbeit ist eine praxisorientierte akademisch anerkannte Profession mit einer vierjährigen Ausbildungsdauer an der Fachhochschule.

Ablauf einer Antragstellung für die Sozialunterstützung:

Nach genauer Betrachtung der Lebensumstände wird gemeinsam mit dem/der Antragsteller/in anhand der notwendigen Unterlagen eruiert, ob jemand diese finanzielle Leistung zusteht. Eingbracht wird der fertig ausgefüllte Antrag dann selbstständig bei der Bezirks-

hauptmannschaft Liezen und dort von den zuständigen Referenten/innen berechnet und entschieden. Hierbei bleibt die Anlaufstelle für psychosoziale Beratung während des Bezuges der Sozialunterstützung immer die Sozialarbeit.

Das Hauptziel der Sozialarbeit in der Sozialunterstützung ist es, dass Personen diesen öffentlichen Leistungsbezug des Landes Steiermark nicht mehr brauchen und im Arbeitsleben wieder Fuß fassen können. Somit stehen die nachhaltige soziale Stabilisierung, sowie die

Verbesserung der Arbeitsfähigkeit oder Vermittelbarkeit im Mittelpunkt. Die Zusammenarbeit mit dem AMS, der Bezirkshauptmannschaft und verschiedenen Vernetzungspartnern ist ein wichtiger Teil dieser Arbeit.

■ Dominik Feit, BA

Tel. 0676/8666 08 20

dominik.feit@stmk.gv.at

■ DSA Claudia Gelter

Tel. 0676/8666 06 70

claudia.gelter@stmk.gv.at

Die Corona-Schutzimpfung – Jeder Stich zählt

Kaum ein Thema der jüngsten Vergangenheit polarisiert so stark wie die Corona-Schutzimpfung. Fakt ist, die Welt befindet sich in einer Pandemie, die Zusammenhalt und gemeinsame Lösungen braucht.

Die niedergelassenen Allgemeinmediziner unserer Stadt geben Ihnen einen Überblick, weshalb die Corona Schutzimpfung weiterhin eine gute Option ist.



Dr. Christina Hämmerle:

Wie alles, was wirkt, können auch Impfstoffe Nebenwirkungen haben. Aber bei ihnen kennt man Schwere und Häufigkeit sehr gut – gerade, weil so viele Menschen geimpft wurden und werden. Für jede generell empfohlene Impfung sollte mit der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt eine individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung vorgenommen werden.

Die Risiken und Nebenwirkungen der Impfung liegen deutlich unter denen der Erkrankung.

Die COVID-19-Impfung dient oft als Aufhänger für angstmachende Aussagen und Ideologien ohne Evidenz. Das Einzige, was dagegen hilft, ist wissenschaftliche und belegbare Aufklärung.

Wir können diese Pandemie nur gemeinsam besiegen – hier ist die Gesellschaft sprichwörtlich als „Team“ gefragt. Indem wir uns impfen lassen, kann jede und jeder einen Beitrag dazu leisten, sich selbst und andere zu schützen.

Dr. Josef Rampler:

Für jeden von uns ist die Gesundheit wichtig. Schon im Normalfall ist es nicht immer leicht, richtige Entscheidungen in Gesundheitsfragen zu treffen. Daher verstehe ich sehr gut, warum viele Men-

schen rund ums Thema Corona-Schutzimpfung verunsichert sind.

Der lange und ständig wechselnde Verlauf der Pandemie, die vielen unterschiedlichen, leider auch oft völlig falschen Medienberichte, haben dazu beigetragen. Auch ich hatte anfangs Bedenken die Impfung betreffend, beschäftigte mich tagelang mit Studien, Hintergründen und medizinischen Erkenntnissen. Dann ließ ich mich mit gutem Gewissen impfen und bin sehr froh darüber. Zu Beginn der Pandemie verstarben etliche meiner älteren Patientinnen und Patienten an Corona - Menschen, Mitglieder von Familien, die mit einer Coronaimpfung heute noch leben könnten.

Seit Einführung der Impfung ist kein einziger Patient/ eine Patientin von mir mehr an

Corona verstorben. Darüber hinaus kam es bei keinem meiner Geimpften zu ernsthaften Reaktionen auf einen Impfstoff. Die meisten meiner Patientinnen und Patienten, die durch eine Covid-Infektion Spätschäden an Herz, Lunge und Gefäßen erlitten haben, waren ungeimpft.

Das sind die Hauptgründe, warum ich Corona-Impfungen durchführe, und Ihnen empfehle, sich impfen zu lassen.





Primärversorgungseinheit Liezen (PVE-Liezen)

Dr. Franz Kotzent, MR Dr. Manfred-Rüdiger Altenaichinger, Dr. Gerhard Kummer

Die Pandemie durch das Coronavirus SARS-COV 2 hat die Welt seit zwei Jahren voll im Griff. Leider gibt es bis heute keine ursächliche Behandlung, man kann nur die Symptome der Krankheit mildern und behandeln.

Durch intensive Forschungsarbeit ist es gelungen, innerhalb weniger Monate die ersten Impfstoffe herzustellen. Diese Impfstoffe schützen zu einem hohen Prozentsatz vor Erkrankungen mit COVID-19 beziehungsweise, wenn man trotzdem erkrankt, verläuft die Krankheit mit wesentlich milderen Symptomen.

Natürlich denken viele Menschen, dass man innerhalb so kurzer Zeit nicht sichere Impfungen erzeugen kann. Diese Zweifel sind verständlich, aber die Wissenschaft kann trotzdem beruhigen.

Alle Impfstoffe müssen, trotz der kurzen Entwicklungszeit, eine Drei-Phasenentwicklung durchmachen. In Phase drei wird der Impfstoff bei etwa 60.000 Personen im Vergleich zu einem „Scheinimpfstoff“ (Placebo) getestet. Dann erst erfolgt die Zulassung über die Europäische Arzneimittelbehörde.

Im Moment haben circa 75% der Österreicher mindestens eine Corona-Schutzimpfung erhalten, etwas mehr als 72% einen vollkommenen Impfschutz. Die impfbare Bevölkerung in Österreich, also 12 Jahre und älter, sind knapp 8 Millionen Menschen. Bei den über 85jährigen haben fast 90% einen vollständigen Schutz inklusive Boosterung. Diese Zahlen sollten auch in der restlichen Bevölkerung erreicht werden, um weiteren Veränderungen des Virus (Mutationen) vorzubeugen. Die Impfung nach dem zweiten Stich.

Schützt auch vor schweren Erkrankungen durch die Delta-Variante.

Im Bezirk Liezen hatten zum Beispiel am 17.02.2022 circa 70% eine Teilimpfung, 67% eine Vollimmunisierung und zirka 47% eine Booster-Impfung.

Wir wollen mit unseren Ausführungen die Bevölkerung von Liezen zur Impfbereitschaft motivieren, weil wir nicht nur gemeinsam das Ende der Pandemie herbeisehnen, sondern dieses Ende nur durch eine gute Durchimpfungsrate erreichen können.

Kinderärztliche Ambulanz Liezen

Im Juni 2022 wird die neue kinderärztliche Ambulanz am Standort Dumbapark in der Döllacher Straße auf rund 250 Quadratmetern ihre Türen für die jüngsten Bewohner unseres Bezirkes öffnen.

Die Ambulanz wird als Außenstelle mit dem Personal des LKH Hochsteiermark - Standort Leoben betrieben. Frau Dr. Anna Trinkl, die bereits jetzt Dr. Johann Stebbegg in seiner bestehenden Praxis am Fronleichnamsweg unterstützt, wird diese gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen führen.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten, den genauen Leistungen und den künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten, sowie den Onlinekanälen und der Daheim-App Liezen bekannt gegeben.



Es wird auf Hochtouren an der Fertigstellung der neuen Ordinationsräumlichkeiten gearbeitet



Schülerprojekte zum Thema #littering

Was ist #littering? Unter #littering versteht man die zunehmende Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzuworfen oder liegenzulassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer oder Papierkörbe zu benutzen.

Um diesem Thema mit etwas Kreativität entgegenzuwirken, und so einen Teil von achtlos weggeworfenem Müll zu verhindern, hat das Umweltreferat mit Projekten die lokalen Bildungseinrichtungen aufgerufen, an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Leider fanden aufgrund der angespannten Corona-Lage die Ausschusssitzungen online statt und die Wettbewerbe konnten noch nicht ganz abgeschlossen

werden. An dieser Stelle gebührt den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrer großer Dank für die Bereitschaft und die tollen Arbeiten. Als Dankeschön bekommen alle teilnehmenden Klassen Liezen-Gutscheine, damit sie für die Klassengemeinschaft verwendet werden können.

In der nächsten Ausgabe werden wir Fotos von den realisierten Projekten und eine Vorstellung der Klassen nachreichen.

#SAUBERESLIEZEN

Dich stört es auch, wenn Müll einfach achtlos weggeworfen wird und ...

... überall Müll am Boden, der Straße und in der Umwelt liegt, unsere Erholungsräume so verschmutzt und Wildtiere gefährdet werden.

Dann hilf uns mit deinen Ideen, die Mülleimer im öffentliche Raum so kreativ zu beschriften, dass unsere Mitmenschen aufmerksam werden und ihren Müll nicht einfach wegwerfen. Mit den besten Sprüchen, Anregungen und Aufforderungen werden die Mülleimer in unserer Stadt beklebt. Einsendeschluss ist Freitag, der 15. Oktober 2021.

Auf die besten Sprüche und kreativsten Ideen warten Liezen Gutscheine.

Kontakt: Stadtamt Liezen, E-Mail: barbara.aigner@liezen.at

www.liezen.at

Mit diesem Aufruf wurden die Schülerinnen und Schüler motiviert am Kreativwettbewerb teilzunehmen



Blumenwiesen für die Steiermark – auch in Liezen wird es heuer wieder bunt!

Die Aktion Wildblumen ruft wieder auf, sich für heimische Wiesen stark zu machen. Durch den gemeinsamen Einsatz steirischer Gemeinden entsteht ein steiermarkweites Netzwerk an bunten Blumenwiesen. Mit einer Vielzahl an heimischen Pflanzen sind sie die Lebensgrundlage vieler Wildtiere und wichtig für uns Menschen.

Wildblumen sind mit ihrer natürlichen Schönheit Sinnbild für die farbenfrohe Vielfalt von Blumenwiesen. In den letzten Jahren wurden im Rahmen dieser Aktion mit Tausenden von heimischen Wildblumen prächtige Blühprojekte steiermarkweit umgesetzt. Auch in Liezen wurden zwei Blühflächen realisiert. Eine direkt beim Rathaus und eine in der Admonter Straße. Gekennzeichnet sind die beiden Aktionsblühwiesen mit Tafeln, die eine Erklärung zum Projekt geben.

Pflanzen und Tiere leben in faszinierenden Gemeinschaften

Eine naturnahe Wiese ist eine eigene lebendige Welt, in der das Zusammenspiel zwischen Fauna und Flora noch funktioniert. Jede einzelne Art spielt dabei eine besondere Rolle, denn Blütenpflanzen und ihre Bestäuber stehen aufgrund ihrer gemeinsamen Entwicklung in enger Abhängigkeit und Wechselbeziehung zueinander. Unsere Insekten brauchen daher viele unterschiedliche

Wildblumenarten. Nur ein reiches Angebot an heimischen Pflanzen kann ihr Überleben sichern. Auch zahlreiche andere Wildtierarten, wie Vögel oder Säugetiere, insbesondere Boden- und Wiesenbrüter, brauchen im Laufe ihres Lebens Blumenwiesen – als Futterquelle, Nistplatz, Kinderstube, Winterquartier und Versteck.

Heimische Pflanzenvielfalt bringt Vorteile

Blumenwiesen erfüllen auch für uns Menschen wichtige

Funktionen, auf die wir jetzt und in Zukunft vermehrt angewiesen sein werden. Eine große Vielfalt an heimischen Wiesenpflanzen sorgt für eine gute Durchwurzelung bis in große Tiefen. Dadurch wird etwa die Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöht. Das mindert wiederum die Überschwemmungs- und Erosionsgefahr. Auch eine erhöhte CO₂-Bindung und weitere nützliche Ökosystemleistungen werden von artenreichen Wiesen erfüllt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Liezen beteiligt sich am großen steirischen Frühjahrsputz 2022

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor deutlich erkennbar.



Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark.

2022 wird der große steirische

Frühjahrsputz im Zeitraum von 4. April bis 21. Mai durchgeführt. Den Auftakt in der Stadt Liezen bildet ein Aktionstag des gesamten Liezener Gemeinderates am Montag, den 4. April 2022. Vereine, Privatpersonen

und Institutionen, die sich beteiligen möchten, können Ihre Teilnahme bei der Stadtgemeinde Liezen anmelden, damit Aktionsflächen und Zeiträume gut abgestimmt werden können.

Alle Informationen:

Alle Informationen und den Link finden Sie mit diesem QR-Code:



Für Rückfragen zur Aktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz 2022“ steht Ihnen außerdem das Umweltreferat gerne zur Verfügung.

Telefon: 03612/ 22881-114

CleanAir – wie heize ich richtig ein?

Diese Frage wird in einem Workshop der Energieagentur Steiermark am Donnerstag, den 17. März beantwortet.

In den letzten Jahrzehnten wurde bei Biomasse-Heizsystemen viel Forschungs- und Entwicklungsarbeit in die Reduktion schädlicher Abgase und die Steigerung der Effizienz investiert.

Das Projekt CleanAir by biomass (=Reine Luft) hat bereits gezeigt, dass im Nutzerverhalten großes Potential steckt, sauberer zu heizen. Daher ist es das erklärte Ziel von CleanAir II, das Bewusstsein der Bevölkerung hinsichtlich sauberer Luft durch die Nutzung von heimischer Biomasse nachhaltig zu stärken.

Um richtig sauber einzuheizen, etwas über Qualitätsbrennstoffe, etwaige Förderungen und vieles mehr zu erfahren, laden wir hiermit ganz herzlich zur Teilnahme am Workshop CleanAir am Hauptplatz Liezen im Zuge des Bauernmarktes am Donnerstag, den 17. März von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr ein.



Ein Gastbeitrag organisiert von Sonja Griebner und Daniel Peer:

Die Kuh ist doch kein SUV!

In letzter Zeit liest man überall Schlagworte wie „Die Landwirtschaft schädigt die Umwelt durch Pflanzenschutzmittel und Dünger“ oder „Rinderhaltung ist schuld am Klimawandel“!



Aber was ist wirklich dran an diesen Aussagen?

Fakt ist, die Menschheit betreibt seit über 9000 Jahren Landwirtschaft und erst in den letzten 50 Jahren hat es hier eine merkbare Intensivierung gegeben. Es besteht kein Zweifel daran, dass alles was zu intensiv betrieben wird, nicht immer nachhaltig für die Umwelt ist. Aber lassen wir einmal die Kirche im Dorf! Denn unsere österreichischen Bauern sollen und dürfen nicht einfach so mit industriellen Landwirtschaftsfarmen in Übersee gleichgestellt werden.

Aber schauen wir uns einmal

einen durchschnittlichen Ennstaler Bauernhof an. Die Kühe fressen im Schnitt zu 90% Gras, Heu und Silage, das von den heimischen Wiesen, Weiden und Almen stammt. Dies bedeutet kurze Transportwege und eine nachhaltige Nutzung der vorhandenen Wiesen. Der Irrglaube, Tierhaltung verbrauche Unmengen an Lebensmitteln, stimmt ganz und gar nicht. Denn nur Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde, etc. verwerten und veredeln so Gras. Es besteht auch in keiner Weise eine Nahrungskonkurrenz zum Menschen.

Die Kuh gibt zudem nur wieder jenes CO₂ ab, welches die Wiesen zuvor aus der Luft gefiltert haben – Kreislaufwirtschaft, wie sie sein sollte.

Würden die Bauern die Wiesen und Weiden nicht bewirtschaften, dauert es nur wenige Jahre, bis alle Flächen mit Sträuchern und Stauden zugewachsen sind. Diese würde, neben dem Verlust unserer wunderschönen Ennstaler Kulturlandschaft, auch einen massiven Rückgang der Artenvielfalt bei Insekten und Klein-Säugetieren bedeuten, die offene Grasflächen als Lebensraum brauchen. Daneben binden die Humusschicht und die Wurzeln der Grasbestände eine enorm große Menge an CO₂, was bei den viel saureren Böden unter Strauchbeständen nicht der Fall ist. Diese ständige Grasnarbe ist nebenbei auch ein wichtiger Schutz vor der Austrocknung der Böden, was bei den ständig steigenden Temperaturen im Sommer und den ausbleibenden Niederschlägen einen wichtigen Bodengesundungsfaktor darstellt! Weiters unterliegen alle Bauernhöfe in Österreich den in Europa strengsten Richtlinien betreffend Düngung und

Pflanzenschutz. Damit wird gewährleistet, dass es zu keinem Eintrag von Nitrat ins Grundwasser oder zu Rückständen im Boden kommt.

Zusammenfassend kann man sagen, unsere heimischen Bauern tragen mit der nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Wiesen, Weiden und Almen nicht nur zum Erhalt unserer einzigartigen Landschaft bei, sondern bewahren auch die Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt. Jeder einzelne von uns kann also mit seinem Kaufverhalten mitbestimmen, wie sehr sich die tierhaltende Landwirtschaft auf unsere Klimabilanz niederschlägt. Der Griff zu heimischen, österreichischen Lebensmitteln unterstützt nicht nur unsere Bauern, sondern hilft auch nachhaltig unserer Umwelt und unserem Klima! Damit unsere Kinder und Kindeskiner auch morgen noch eine so natürliche und wunderschöne Heimat vorfinden, wie wir sie heute erleben dürfen.

DI Martin Gruber

Lehrer an der Landwirtschaftsfachschule Grabnerhof in Admont

Unsere Herzen
schlagen für
das Bauen.

BRÄUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ

8940 Liezen · Selzthaler Straße 25 · T 03612/23710 · liezen@granit-bau.at

◇ granit-bau.at

Sicherheitstipps der Österreichischen Wasserrettung für Garten und Haushalt:

Kinder sollten niemals unbeaufsichtigt in der Nähe eines Biotops/Schwimmbeckens sein. Um die Sicherheit im eigenen Garten zu erhöhen, ist es ratsam, rund um Schwimmbecken/Biotop Umzäunungen mit einer Mindesthöhe von 1,5 Metern und versperrbarer Türe zu errichten. Umzäunungen aus Maschendraht oder Holz sollten mindestens einen Meter vom Ufer entfernt angebracht werden.

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Planschbecken oder der Badewanne. Schon eine Wassertiefe von nur zehn Zentimetern kann eine tödliche

Gefahr für Kinder sein.

Kinder, die ins Wasser fallen, erschrecken und bewegen sich nicht mehr, so dass Erstickende die Folge sein kann. Erlernen Sie die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, denn im Notfall zählt jede Sekunde!

Badewannen sollten zudem mit Rutsicherheit ausgestattet werden. Ein weiteres Risiko sind Elektrogeräte, die aufgrund der Gefahr eines Stromschlages vom Wasser ferngehalten sind.

Im Notfall erreichen sie uns rund um die Uhr unter dem Notruf 130.



Entfernen Sie Spielzeug im und ums Biotop/Schwimmbecken, wenn Kinder alleine im Garten sind!

VKL – der Verein lebensfrohe Kreativität Liezen möchte mit der Aktion „Menschheitsfamilie“ Positives verbreiten

Der Leitspruch von Dorothee Bleker: „Menschen mit frohem Herzen verändern das Gesicht der Welt“ ist die Leit-Motivation für die Mitglieder des Vereins.



Wir laden ein, im Sinne unseres Leitspruchs zum Thema „Menschheitsfamilie“ Plakate/Zeichnungen zu gestalten und an verschiedenen Plätzen aufzuhängen oder auch zu verteilen. Es geht um den Wiedererkennungsaspekt, ein gemeinsames Anliegen zu verwirklichen, um Solidarität zueinander. Die Plakate der Menschheitsfamilie werden im Ennstal immer wieder zu sehen sein.

Margit Zeiser

Tel. 0680/249 33 53

Brigitta Neubauer

Tel. 0676/6835947

brigitta.neubauer@chello.at

Die Volksschule Liezen hat voriges Jahr die Idee aufgenommen und wunderschöne Zeichnungen gestaltet



Kunsteisplatz Liezen eine Erfolgsgeschichte der ersten Minute

Der neue Eislaufplatz Liezen ist eines der ersten größeren Projekte aus dem Masterplan Innenstadt, das in Umsetzung gegangen ist. Mitten in der Innenstadt wurde auf einer Fläche von 450 Quadratmetern am ursprünglichen Standort eine Kunsteisanlage errichtet.



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner hat sich persönlich bei Alexander Robé für sein Engagement bedankt

Mit dieser Investition wurde die Eislaufsaison in der Bezirkshauptstadt von wenigen Betriebstagen in der Vergan-

genheit auf volle drei Monate Eislaufsaison ausgedehnt. Auch für die Mitarbeiter der Gebäudeverwaltung, die für

den Betrieb der Anlage zuständig sind, bedeutet der Kunsteisplatz eine enorme Erleichterung. Nachtschichten zum Eismachen, die oft schon um 2.00 Uhr morgens begonnen haben, gehören der Vergangenheit an. Auch die Eispflege tagsüber ist in den Pausen zwischen den einzelnen Slots mit der Eispflegemaschine viel effizienter und schneller möglich. In der heurigen, ersten Saison konnten wertvolle Erfahrungswerte in der Eisbearbeitung gewonnen werden. Das große Interesse der Bevölkerung aus Liezen sowie Gästen aus anderen Gemeinden,

aber auch die hohe Frequenz aus unseren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen haben zu einem Besucherrekord geführt – fast 4000 verkaufte Eintritte sprechen für sich. Zum Vergleich: in einer vollwertigen Saison vor Corona konnten rund 900 Eintritte verkauft werden.

Besonders erfreulich ist, dass der Liezener Unternehmer und selbst Eissportbegeisterter, Alexander Robé mit seiner Firma Business Insights die ersten Bandenwerbungen beauftragt hat und den Start des Kunsteisplatzes mit einem Sponsoring unterstützt hat.



Die Schwimmkurse der Schwimmschule Thimet führen zu einem guten Schwimmerfolg

Die Schwimmschule Thimet der Stadtgemeinde Liezen bietet im heurigen Sommer in Kooperation und mit Unterstützung des Sportrefera-

tes der Stadtgemeinde Liezen Schwimmkurse für Kinder mit Hauptwohnsitz Liezen an.

Die Termine im Überblick:

14. Juni bis 18. Juni 2022

13.30 bis 15.00 Uhr oder 15.00 bis 16:30 Uhr

21. Juni bis 25. Juni 2022

13.30 bis 15.00 Uhr oder 15.00 bis 16:30 Uhr

Der Kursbeitrag beträgt 80,00 Euro, davon bezahlt die Stadtgemeinde pro Kind 25,00 Euro Unterstützungsbeitrag.

Anmeldungen bitte telefonisch im Bürgerservice der Stadtgemeinde unter: 03612/22881.

Gesundheitssportprogramm Jackpot.fit in Liezen

+ Kostenloses Einstiegssemester!

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab 28. Februar 2022 **Trainer*in** Sarah Hofbauer

Wann und wo?
Montag 18:00 - 19:30

Ennstalhalle Liezen
Hauptstraße 24
8940 Liezen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Frau Großschädl, MA
T: +43 50808 9516
E: steiermark@jackpot.fit
www.facebook.com/jackpot.fit
Web: www.jackpot.fit

Online Anmeldung unter:
<https://www.jackpot.fit/anmelden>

Fußballspiele der Liezener Vereine



SC geomix Soccer Store LIEZEN - Landesliga

Spiele:

Runde	Termin	Begegnung
16.	Fr., 11.03. 19:00	SC LIEZEN : Ilz
17.	Fr., 18.03. 19:00	SC LIEZEN : Fürstenfeld
18.	Fr., 25.03. 19:00	Leoben : SC LIEZEN
19.	Fr., 01.04. 19:00	SC LIEZEN : St. Michael
20.	Sa., 09.04. 19:00	Frauental : SC LIEZEN
21.	Fr., 15.04. 19:00	SC LIEZEN : Lafnitz Amat
22.	Fr., 22.04. 19:00	Hlg. Kreuz/W : SC LIEZEN
23.	Fr., 29.04. 19:00	SC LIEZEN : Wildon
24.	Sa., 07.05. 17:00	Rottenmann : SC LIEZEN
25.	Fr., 13.05. 19:00	SC Liezen : Bruck/Mur
26.	Di., 17.05. 19:00	Mettersdorf : SC LIEZEN
27.	Fr., 20.05. 19:00	SC Liezen : Gnas
28.	Fr., 27.05. 19:00	Gamlitz : SC LIEZEN
29.	Fr., 03.06. 18:30	SC LIEZEN : Voitsberg
30.	Fr., 10.06. 18:30	Lebring : SC Liezen



WSV LIEZEN - Unterliga Nord A

Spiele:

Runde	Termin	Begegnung
14.	Sa., 19.03.15:00	WSV LIEZEN : Thörl
15.	Sa., 26.03.15:00	St. Barbara : WSV LIEZEN
16.	Sa., 02.04.16:00	WSV LIEZEN : Mürrzuslag
17.		spielfrei
18.	Fr., 15.04.19:00	Pernegg : WSV LIEZEN
19.	Sa., 23.04.16:00	WSV LIEZEN : Stanz
20.	Sa., 30.04. 17:00	Stainach-Grimming : WSV LIEZEN
21.	Sa., 07.05. 17:00	WSV LIEZEN:Pruggern
22.	Fr., 13.05. 19:00	Ausseeerland : WSV LIEZEN
23.	Sa., 21.05. 17:00	WSV LIEZEN : Lassing
24.	Sa., 28.05. 17:00	Warthberg : WSV LIEZEN
25.	Sa., 04.06. 17:00	WSV LIEZEN : Haus/E.
26.	Sa., 11.06. 17:00	Admont : WSV LIEZEN



SC geomix Juniors LIEZEN II - 1. Klasse Ennstal

Spiele:

Runde	Termin	Begegnung
12.	Sa., 02.04. 16:00	SC LIEZEN II : Pruggern
13.	So., 10.04. 16:00	Stein/Enns : SC LIEZEN II
14.	Sa., 16.04. 16:00	SC LIEZEN II : Bad Mitterndorf II
15.	Sa., 23.04.16:00	Ausseeerland Jun. : SC Liezen II
16.	Sa., 30.04.17:00	SC LIEZEN II : WSV Eisenerz
17.	Sa., 07.05.17:00	St. Martin/Gr. : SC LIEZEN II
18.	Sa., 14.05.17:00	SC LIEZEN II : Irdning II
19.	Sa., 21.05.17:00	Wörschach : SC LIEZEN II
20.	Sa., 28.05.17:00	SC LIEZEN II : Rottenmann II
21.	Sa., 04.06.17:00	SC LIEZEN II : Selzthal
22.	Sa., 11.06.17:00	Tauplitz : SC LIEZEN II



Herbsttabelle:

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1.	ASK Voitsberg 15	13	1	1		42:10	32	40
2.	DSV Leoben	15	11	2	2	43:9	34	35
3.	SV Fraudental	15	9	2	4	30:19	11	29
4.	SV Lafnitz Amat.	15	7	4	4	40:18	22	25
5.	USV Mettersdorf	15	7	3	5	29:21	8	24
6.	Fürstenfeld	15	6	2	7	22:23	-1	20
7.	SV Wildon	15	6	2	7	24:32	-8	20
8.	SC Bruck/Mur	15	5	4	6	29:34	-5	19
9.	Gnas	15	4	6	5	27:27	0	18
10.	SV Lebring	15	5	2	8	23:28	-5	17
11.	Ilzer SV	15	3	7	5	20:27	-7	16
12.	Hlg. Kreuz/W.	15	4	4	7	18:28	-10	16
13.	SV fisatec Rottenmann	15	3	6	6	23:26	-3	15
14.	SC geomix Liezen	15	3	5	7	15:33	-18	14
15.	FC RB Weinland Gamlitz	15	4	2	9	15:31	-16	14
16.	St. Michael	15	2	4	9	15:49		

Herbsttabelle:

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1.	ESV Müritzschlag	12	11	1	0	45:6	39	34
2.	Thörl	12	9	2	1	38:9	29	29
3.	SV Stainach-Grimming	12	6	3	3	22:22	0	21
4.	SV Lassing	12	6	2	4	21:16	5	20
5.	SC Pernegg	12	6	2	4	20:18	2	20
6.	FC Ausseerland	12	5	2	5	26:19	7	17
7.	SV Pruggern	12	5	2	5	21:25	-4	17
8.	SV Stanz	12	5	1	6	27:32	-5	16
9.	Wartberg	12	4	1	7	15:31	-16	13
10.	WSV Liezen	12	3	3	6	19:30	-11	12
11.	TuS Admont	12	3	2	7	15:28	-13	11
12.	SV Union Haus	12	2	2	8	11:24	-13	8
13.	SC St. Barbara	12	0	3	9	9:29	-20	3

Herbsttabelle:

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1.	Stein/Enns	11	9	2	0	65:12	53	29
2.	SU Wörschach	11	9	1	1	38:10	28	28
3.	ESV Lok Selzthal	11	7	3	1	33:13	20	24
4.	SC geomix Liezen II	11	7	2	2	36:15	21	23
5.	Bad Mitterndorf II	11	5	2	4	29:19	10	17
6.	SV St. Martin	11	5	1	5	16:30	-14	16
7.	FC Ausseerland Juniors	11	4	3	4	37:18	19	15
8.	Rottenmann II	11	4	1	6	25:28	-3	13
9.	SG Irdning II	11	4	1	6	19:37	-18	13
10.	FC Tauplitz	11	2	1	8	17:41	-24	7
11.	WSV Eisenerz	11	1	1	9	15:50	-35	4
12.	SG Pruggern/Gröbm. II	11	0	0	11	7:64	-57	0

Von der Schipiste direkt auf den Fußballplatz Beginn der Frühjahrs- meisterschaft 2022 an diesem Wochenende

War der Startschuss der Landesliga-Frühjahrsmeisterschaft in den vergangenen Jahren in den ersten Märzwochen nahezu unmöglich, kann dank des neuen Kunstrasenplatzes des SC geomix Soccer Store Liezen am Freitag, den 11. März um 19.00 Uhr der Beginn der neuen Fußballsaison erfolgen.

Und zwar mit der Heim-Begegnung gegen den Ilzer SV sowie am Freitag, den 18. März um 19.00 Uhr mit einem weiteren Heimspiel gegen die Mannschaft aus Fürstenfeld.

Natürlich sind auch bei diesem Spiel wieder alle geltenden Corona-Sicherheitsregeln einzuhalten. Informieren Sie sich bitte über die angeordneten Schutz- und Präventionsmaßnahmen rechtzeitig vor Spielbeginn. Der Krisenstab der Stadtgemeinde Liezen ersucht in diesem Zusammenhang alle Fans, die auf den beiden Liezener Fußballplätzen vorgeschriebenen Maßnahmen genauestens einzuhalten, um auch in diesem Frühjahr einen ungestörten Spielbetrieb zu gewährleisten.

Ein weiterer wichtiger Termin und Leckerbissen für alle Fußballbegeisterten dieser Landesliga-Frühjahrsrunde ist natürlich das Derby gegen den SV Rottenmann am Samstag, den 7. Mai 2022 um 17.00 im Rottenmanner Paltenstadion.

Die Tabellenstände der einzelnen Liezener Mannschaften nach den Herbststrunden 2021 finden Sie im Anhang an die jeweiligen Spielpläne der kommenden Frühjahrsrunden. Die aktuellen Spielpläne finden Sie auch auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes unter diesem QR-Code:



Der am 4. November 2021 offiziell eröffnete Kunstrasenplatz des SC geomix Soccer Store Liezen dient mit der Generalsanierung der gesamten Sportanlage auch als Heimat für die „Lebensschule Fußball“ der HAK/HASCH Liezen



Blumenschmuckbewerb der Stadtgemeinde Liezen

Liebe Liezenerinnen und liebe Liezener,

auch im heurigen Jahr wird es wieder einen Blumenschmuckbewerb geben, der von einer, aus unseren Gemeindevertretern zusammengestellten Jury bewertet wird. Die Bestplatzierten werden automatisch beim Landesbewerb Steiermark eingereicht.

Zur Teilnahme sind alle Bürgerinnen und Bürger aus allen

Ortsteilen der Stadt Liezen eingeladen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen, denn mit Ihrer Teilnahme und Ihrem Blumenschmuck tragen Sie wesentlich zur Verschönerung unserer Stadt bei.

Um an der Bewertung des „Blumenschmuck 2022“ teilnehmen zu können, bitten wir Sie folgende Anmeldekriterien zu

beachten. Ihre Anmeldung können Sie

- per Post an das Stadtamt Liezen Kennwort „Blumenschmuck 2022 – Anmeldung“
 - sowie telefonisch bei Astrid Steiner, Tel. Nr.: 03612 22881-119
 - oder per E-Mail an astrid.steiner@liezen.gv.at, erfolgen.
- Der Anmeldeschluss ist aus organisatorischen Gründen für

Freitag, den 29. April 2022 festgelegt.

Sollten Sie jemanden kennen, der ein begnadeter Hobbygärtner ist, aber von unserem Blumenschmuckbewerb noch nie gehört hat oder unsere Information nicht gelesen hat, animieren Sie bitte ihn an unserem Bewerb teilzunehmen.

SEHR GEEHRTE BLUMENFREUNDE,

aus Datenschutzgründen wird gebeten, die Anmeldung zum „Blumenschmuckbewerb 2022“ sowie die Zustimmung zur Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten in den Stadtnachrichten bzw. beim Land Steiermark, ausgefüllt bis spätestens **Freitag, den 29. April 2022** an das Stadtamt Liezen zu retournieren (Einwurf bei den Postkästen des Rathauses, per Fax, auf dem Postweg oder per E-Mail an: astrid.steiner@liezen.gv.at)

Teilnahmekategorien:

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Gaststätten | <input type="radio"/> Wohnblocks, Siedlungen und Wohnstraßen |
| <input type="radio"/> Bauernhöfe | <input type="radio"/> Gartenhäuser |
| <input type="radio"/> Gewerbebetriebe | <input type="radio"/> Öffentliche Gebäude |
| <input type="radio"/> Private Objekte* | |

* Gärten, Häuser mit und ohne Garten, Gemüsegarten, Kräutergarten

Anmeldung:

Name: Adresse:

Datum: Unterschrift:

Hinweis: Anmeldungen müssen künftig jährlich neu erfolgen.


**GARTEN, HÄUSER MIT
U. OHNE VORGÄRTEN:**

Berger Alexandra	Platz 1
Lux Gertraud u. Erwin	Platz 2
Fam. Mayerl	Platz 3

GARTENHÄUSER:

Bacher Gerli u. Hans	Platz 1
Schrempf Margarete	Platz 2
WSV Platz-Tennis	Platz 3

WOHNBLÖCKE:

Am Weißen Kreuz 2	Platz 1
Alpenbadstraße 18	Platz 2
Am Weißen Kreuz 4	Platz 3

BAUERNHÖFE:

Fam. Peer „Schwoaga“	Platz 1
Lechner Waltraud	Platz 2
Fam. Götzenauer „Kopp“	Platz 3

GASTSTÄTTEN:

Bäckerei Vasold Cafe	Platz 1
Gasthof Arracher	Platz 2
Riedl Christa „Liezener Hof“	Platz 3

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE:

Stadtgemeinde Liezen	Platz 1
Dorfplatz Weißenbach	Platz 2
Brückengeländer – Weißenbach	Platz 3

Städtische Blumenschmuckbewerb 2021



Die Tennishalle Liezen ist verkauft, Spielbetrieb für die laufende Saison gesichert

Die sanierungsbedürftige Tennishalle der Stadtgemeinde Liezen wurde an die FM Zone Eisenhof GmbH verkauft. In der Verkaufsvereinbarung mit dem neuen Eigentümer wurde darüber hinaus vereinbart, dass auch in Zukunft der Tennisspielbetrieb aufrecht erhalten wird.



Von links: Mag. (FH.) Bernhard Steinberger (für den Verkäufer Wirtschaftsbetriebe der Stadtgemeinde Liezen), Werner Rinner (für den Käufer Die Bauzonen-Gruppe), Vizebürgermeister Stefan Wasmer Msc. (Vertreter der Stadtgemeinde Liezen) und Tennislehrer Josef Pötsch

„Entgegen aufkeimender Befürchtungen können wir mitteilen, dass der Spielbetrieb für die laufende Wintersaison vom neuen Eigentümer sichergestellt ist und Ehrentraud Kleewein weiterhin als Ansprechpartnerin für den Ablauf zuständig ist“ beruhigt Liezens Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner. In der Verkaufsvereinbarung mit dem neuen Eigentümer wurde darüber hinaus vereinbart, dass auch in Zukunft der Tennisspielbetrieb aufrechterhalten wird. Geplant sind unter anderem die Neuerrichtung eines Tennis-Indoor-Sandplatzes und die Neuausrichtung der Gastronomie. Bis zur geplanten Sanierung und Neuausrichtung wird die Tennishalle in der aktuellen Form weiter benützt werden können.

Über die laufenden Entwicklungen hinsichtlich der Planungen werden wir in den Stadtnachrichten wieder informieren.

Bankomat im Ortsteil Weißenbach weiter gesichert

Dank der finanziellen Unterstützung der Firma Knauf ist der Betrieb des Bankomaten beim ehemaligen Gemeindezentrum im Ortsteil Weißenbach für weitere fünf Jahre gesichert.



Von links: Raimund Sulzbacher, Michael Bauhofer und Egon Gojer

Als die Auflassung der Bankfiliale im Ortsteil Weißenbach vor einigen Jahren auch bedeutete, dass es keinen Geldautomaten mehr gibt, hat sich die Stadtgemeinde Liezen gemeinsam mit Sponsoren entschlossen, einen neuen Bankomaten beim ehemaligen Gemeindezentrum zu errichten. Dazu muss man wissen, dass der Betrieb eines solchen Geldautomaten hoher finan-

zieller Aufwendungen bedarf. Dies war die vergangenen fünf Jahre nur mit der Unterstützung durch die Raiffeisenbank, VÖB Versicherungen, Autohaus Raith und wohn4you möglich. Nun konnte die Firma Knauf, vertreten durch Michael Bauhofer, für ein Sponsoring in den nächsten fünf Jahren gewonnen werden. Dafür gebührt dem Unternehmen ein großer Dank!

Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt hat ein neues Kommando

Bei der 150. Wehrversammlung wurde auch das Kommando der Feuerwehr Liezen-Stadt neu gewählt.



Das neue Kommando der Feuerwehr Liezen: Andreas Rührnößl und Sebastian Emmer

Am Freitag, dem 28. Jänner 2022 konnte im Kulturhaus Liezen, unter penibler Einhaltung der COVID19-Schutzmaßnahmen, die 150. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt mit anschließenden Neuwahlen des Kommandos abgehalten werden.

Der scheidende Kommandant Oberbrandrat Reinhold Binder konnte neben den anwesenden Kameradinnen und Kameraden, Bereichsfeuerwehrkom-

mandant-Stellvertreter Brandrat Benjamin Schachner, dem Bezirkshauptmann von Liezen, HR Dr. Christian Sulzbacher, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Severin Moser, Bürgermeisterin Roswitha Glaschüttner, 2. Vizebürgermeister Egon Gojer sowie den anwesenden Ehrendienstgraden einen eindrucksvollen Rückblick auf das vergangene Feuerwehrjahr 2021 präsentieren:

145-mal rückten die Liezener Florianis zu Einsätzen aus und

leisteten 8085 unentgeltliche Stunden zum Schutz der Bevölkerung.

Im Anschluss an die kurzgehaltene Wehrversammlung kam es zur Neuwahl des Kommandos. Da sich der amtierende Feuerwehrkommandant OBR Reinhold Binder – der seit Oktober 2021 auch Bereichsfeuerwehrkommandant ist – und sein Stellvertreter OBI Michael Rieger nach 18 Jahren nicht mehr zur Wahl stellten, wurde unter dem Wahlvorsitz von Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Benjamin Schachner ein neues

Feuerwehrkommando gewählt. Mit lediglich einer enthaltenen Stimme wurde Andreas Rührnößl zum Kommandanten und Sebastian Emmer zum Kommandanten-Stellvertreter gewählt. Mit dem neuen, jungen Führungsduo kann die FF Liezen-Stadt in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft blicken.

Die gesamte Mannschaft gratuliert HBI Andreas Rührnößl und OBI Sebastian Emmer zu ihrer Wahl und bedankt sich bei ihren Vorgängern OBR Reinhold Binder und OBI Michael Rieger für ihren Einsatz in den letzten 18 Jahren.



Unter strenger Einhaltung aller Covid-Präventionsmaßnahmen fanden Wehrversammlung und Neuwahl im Kulturhaus Liezen statt

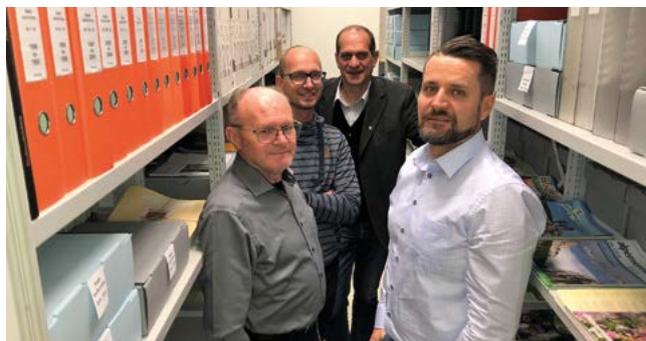


Marktgemeinde Irdning besucht das Stadtarchiv Liezen

In der Marktgemeinde Irdning beschäftigt sich der Ortshistoriker Karl Langmann (im Foto links) schon lange mit der Geschichte des Ortes und der Pflege der historischen Unterlagen.

Durch die Zusammenlegung mit Donnersbach und Donnersbachwald sind viele weitere Akten, Urkunden und Fotos dazugekommen. Das Problem ist, dass es derzeit keinen geeigneten Archivraum dafür gibt. Also besuchte Herbert Gugganig, Bürgermeister der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal, begleitet von Amtsleiter Jörg Rüscher und dem für die EDV zuständigen Hannes Perr vom

Marktgemeindeamt das Stadtarchiv Liezen, um zu sehen, wie Liezen alte Unterlagen sicher und geordnet aufbewahrt. Das Ergebnis des Besuches und die Informationen von Gerlinde Wagner und Karl Hödl waren „sehr beeindruckend und haben uns viele praktische Hinweise gegeben, die wir sicher auch bei uns gut umsetzen können“, erklärte Bürgermeister Gugganig abschließend.



Im Bild: Karl Langmann, Hannes Peer, Herbert Gugganig und Herbert Rüscher

Was wurde aus ...?

Mag. Gudrun Klausner

... geboren am 4.9.1968 in Köflach, übersiedelte einjährig mit ihren Eltern Brigitte und DI Herwig Klausner nach Liezen, wo ihr Vater seine erste fixe Anstellung fand. Warum gerade Liezen? DI Klausner hätte nach Abschluss seines Studiums des Eisenhüttenwesens an der Montanistischen Hochschule Leoben, wo er auch seine spätere Gattin, eine Kinderkrankenschwester, kennenlernte, mehrere Angebote gehabt, allerdings war die damalige VÖEST der einzige Dienstgeber, der der Jungfamilie eine - wenn auch bescheidene - Wohnung bieten konnte. Er blieb dem Unternehmen in verschiedenen Verwendungen treu (zuletzt als Betriebsleiter des Maschinenbaus), bis ihn der Ruf nach Graz erteilte, wo er zwei Jahre am Aufbau des Chrysler- Automobilwerkes maßgeblich mitarbeitete, um 2007 als Fertigungsleiter in Pension zu gehen. Gudrun besuchte den Kinder-

garten in Liezen und nach Fertigstellung des Eigenheimes in Weißenbach die dortige Volksschule. Die Matura machte sie 1987 in Stainach. Nach mehrmaligen vergeblichen Versuchen um Aufnahme für die Ausbildung zur Physiotherapeutin absolvierte sie schließlich an der Karl-Franzens-Universität Graz das Lehramtsstudium für Sport und Geschichte/Sozialkunde/Politische Bildung. Nebenbei wirkte sie als Trainerin in einem Fitnessstudio, hielt erstmals Schwimmkurse für Kindergartenkinder in Graz ab, führte durch diverse Landesausstellungen und arbeitete als Sekretärin. 1992/93 erfolgte das Unterrichtspraktikum am BRG Seebacher Graz.

Nach erfolgloser Suche in der näheren Umgebung bekam sie eine Anstellung am BRG Linz Hamerlingstraße, wo sie auch heute noch tätig ist. Bei Ausübung ihres geliebten Schisports, dem sie sowohl im Gelände als auch auf der Piste huldigt, hatte sie im März 1999 in Frankreich einen Unfall, bei



dem sie ein schweres Schädelhirntrauma sowie mehrere Knochenbrüche erlitt und erst nach drei Wochen aus dem Koma erwachte. Ein mühsamer Kampf zurück ins Leben begann, den sie nur dank hervorragender Ärzte und der Fürsorge ihrer Eltern schaffte. Heute lebt Frau Mag. Klausner in einer Beziehung mit Mag. Andreas Pichert kinderlos in Linz, kommt allerdings häufig ins Elternhaus, um von hier aus die prächtige Bergwelt des Ennstales zu erobern. Ihr besonde-

res Hobby ist aber auch das Erkunden fremder Länder und Kulturen. Ägypten, Tansania, einige US-Staaten, Mexiko, China, Vietnam, Indonesien, Island, sowie die Karibik-Inseln Aruba, Bonaire und Curaçao stehen neben dem Kilimanjaro, dem Annapurna-Track und dem Peru-Inkatrail in ihrem Fahrtenbuch. Um das alles zeitlich bewältigen zu können, bedurfte es 2012 einer beruflichen Auszeit.

Adolf Schachner

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus dem Stadtarchiv, hervorgeholt von Mag.a Katharina Ernecker

Die Stadterhebung als Zusatzpunkt

Im August 1947 erreichte den Bürgermeister von Liezen, Franz Wimmeler, ein gewichtiges Telegramm mit dem Absender Präsidentschaftskanzlei. Darin wurde hoher Besuch angekündigt:

„Herr Bundespräsident waere bereit am 14. September bei Durchfahrt durch Liezen etwa 11 Uhr eine halbe Stunde dort zu verweilen“.

Die Freude war groß, das Staatsoberhaupt Dr. Karl Renner kommt zu den Feierlichkeiten anlässlich der Stadterhebung nach Liezen!

Doch bis es endlich so weit war und sich die bisherige Dorfgemeinde Stadtgemeinde nennen durfte, musste einiges an



So sah der Sitzungssaal im Rathaus um 1950 aus. Einige der hölzernen Sessel werden im Stadtarchiv aufbewahrt

Vorarbeit geleistet werden. Besonders lohnend ist hier der Blick in das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8. November 1946. Das Interessante daran ist, dass die Antragstellung auf der ursprünglichen Tagesordnung nicht aufscheint. Diese Tatsache lässt die Vermutung zu, dass der Entschluss, Liezen zur Stadt zu erheben, sehr kurzfristig gefasst wurde. Die Tagesordnung wurde

prompt um den Punkt „Antrag auf Stadterhebung“ ergänzt. Der Bürgermeister präsentierte starke Argumente, die dafür sprachen. So verwies er auf die Tatsache, dass Liezen aufgrund des Baues der Schmidhütte ein bedeutender Wirtschaftsort geworden war. Außerdem berichtete er vom Anstieg der Bevölkerungszahl von 2.000 auf 4.500 und von seiner Absicht, den Wohnungsbau und Schul-

bau zu forcieren. Als weiteres Argument wies er darauf hin, dass Liezen bereits der Sitz der Bezirkshauptmannschaft und weiterer Behörden war.

Die Ausführungen des Bürgermeisters wurden zustimmend zur Kenntnis genommen: „Zum Worte meldet sich Niemand, die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme.“ Somit stand der Gemeinderat geschlossen hinter diesem Vorhaben, ein großer Schritt in Richtung Stadterhebung war getan.

Wenige Monate nach der oben genannten Gemeinderatssitzung war es so weit, nach erfolgtem Landtagsbeschluss wurde das Dorf Liezen mit Wirkung vom 01.06.1947 zur Stadt erhoben. Am 13.09.1947 fand die mehrtägige Feier zur Stadterhebung statt, ein großes Ereignis, das sich heuer zum 75. Mal jährt.

VOGL+co
LIEZEN



DACIA



Jeep



#mobilwieduwillst

- ✓ Kfz-Werkstatt, Spenglerei – für alle Marken
- ✓ Gebrauchtwagen: An- und Verkauf vieler Marken mit All-in-Garantie
- ✓ Neuwagen: kaufen, leasen oder mieten



www.vogl-auto.at

Salzburger Straße 48-50
8940 Liezen

+43 3612 25260-30 05
liezen@vogl-auto.at





Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



■ Vor 25 Jahren:

Von den Kindern wurde es herbeigesehnt, von manchen Erwachsenen vehement abgelehnt, aber 50 Jahre nach der Stadterhebung hielt es in Liezen Einzug: Das Restaurant McDonald's öffnete am 14. Februar 1997 seinen Betrieb. Anders als heute wurde über diese Eröffnung in den – damals allerdings nur 20 Seiten umfassenden – Stadtnachrichten nichts berichtet. Im Vorfeld gab es vor allem über den Standort an der Gesäusestraße im Gemeinderat hitzige Debatten. Eine Fraktion wollte nur einem Standort im Zentrum zustimmen, aber McDonald's bestand auf der Anbindung an die Bundesstraße.

■ Vor 50 Jahren:

Auch ohne Corona hätten wir heuer nur wenig Gelegenheit, einen Ball zu besuchen. Das war vor 50 Jahren noch ganz anders, da gab es fast an jedem Wochenende einen Ball: 8.1.: Ball der Faschingsgilde, 15.1.: Arbeiterball (SPÖ), 21.1.: Blauer Ball (FPÖ), 28.1.: KOV-Ball (Kriegsopferverband), 5.2.: Ball der Handelsakademie und Handelsschule, 12.2.: Feuerwehrball, 14.2.: KAJ-Ball (Katholische Arbeiterjugend), 15.2.: Lumpenball (SC Liezen). Bei den meisten Bällen war nicht nur das Volkshaus (heute Kulturhaus) überfüllt, es gab auch Discotheken im Keller oder in Nebenräumen.

■ Vor 75 Jahren:

Der Krieg war vor zwei Jahren zu Ende gegangen, aber die Not war noch überall groß. Trotzdem gab es Diskussionen über zukunftsweisende Projekte. Die Landesregierung prüfte die Errichtung eines Krankenhauses am „Oberen Kreuz“. Bürgermeister Franz Wimpler erwies sich als Prophet mit seiner Einschätzung, dass angesichts der finanziellen Lage des Landes und des Staates wohl in den nächsten 20 bis 30 Jahren nicht mit der Errichtung eines Krankenhauses in Liezen zu rechnen sein werde. Er räumte einem Plan, das Krankenhaus am Flughafen Aigen zu errichten, größere Chancen ein.

■ Vor 100 Jahren:

Die Schillingwährung wurde erst 1925 eingeführt, aber schon 1922 bahnte sich das Ende der Kronenwährung an. Das ahnte man durch eine immer stärker werdende Inflation. Der Monatsbezug des Gemeindegeldsekretärs wurde mit Wirkung vom 1. Jänner 1922 von 30.000 auf 50.000 Kronen erhöht, die Bezüge des Gemeindedieners und des Nachtwächters von 24.000 auf 36.000 Kronen. Arm dran waren aber nicht nur Gemeindebedienstete, sondern auch Geistliche. Dem Pfarrer und dem Kaplan wurde aus dem Holzbezug der Gemeinde von der Waldgenossenschaft 13 Raummeter Brennholz zur Verfügung gestellt.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen

von Haushalten in Österreich. Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen

der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus Liezen könnten dabei sein! Die aus-

gewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses, oder verfolgen Sie diese im Live-Stream über www.liezen.at



Die Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen für dieses Jahr lauten:

- **Dienstag, 22. März 2022, Beginn: 18.00 Uhr**
- **Dienstag, 21. Juni 2022, Beginn: 18.00 Uhr**
- **Dienstag, 27. September 2022, Beginn: 18.00 Uhr**
- **Dienstag, 13. Dezember 2022, Beginn: 18.00 Uhr**

Die Finanzverwaltung ersucht:

- **Nach erfolgter Umstellung auf ein neues EDV-System im Stadtamt Liezen wird höflich gebeten, bei Einzahlungen von Gebühren usw. unbedingt die „aktuelle Zahlungsreferenz“ anzuführen (diese ist auf der jeweiligen Vorschreibung ersichtlich).**

Nur dadurch ist eine korrekte Zuordnung zu den offenen Beträgen gegeben. Gleichzeitig wird damit eine zusätzliche Kostenbelastung für den/die Abgabepflichtigen vermieden.

Digitale Amtstafel auf www.liezen.at



Kundmachungen und Verlautbarungen zu Bauverhandlungen und weitere aushangpflichtige Informationen werden auf der Digitalen Amtstafel unter www.liezen.at veröffentlicht.

Unser Standesamt gibt Einblick in die statistischen Daten der Stadt Liezen des Jahres 2021

■ **Geburten in der Stadt Liezen:**

Insgesamt gab es in Liezen im Jahr 2021 **80** neue Erdenbürger. (männlich: 35, weiblich: 25, Österreicher: 38, Fremde: 22)

■ Eheschließungen:	36
■ Eingetragene Partnerschaften (Hetero):	2
Beide Partner Österreicher:	21
Ein Partner Österreicher:	9
Beide Partner Fremde:	6
Jüngster Partner:	21
Ältester Partner:	75
Größter Altersunterschied in Jahren:	15
■ Sterbefälle:	62

Verstorbene weiblich:	33
Verstorbene männlich:	29
Älteste Frau:	99
Ältester Mann:	98

Vergabe Gemeindemietwohnungen

- **Ausschließlich nur mehr über die Wohnbaugruppe Ennstal.**

Ansprechperson: Peter Steiner, Telefon 03612/27 32 11.

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Cilli Sulzbacher im Büro der Wohnbaugruppe bei Peter Steiner, jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Erfolgreich inserieren

- **Liebe Leserinnen und Leser!**

Unsere Gemeindezeitung #LIEZENBEWEGT ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll.

Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat.

Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in #LIEZENBEWEGT zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen.

Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen.

Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten.

Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen.

Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in #LIEZENBEWEGT bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline: 03612/22 881



Keine Stadtnachrichten erhalten?

- **Obwohl unsere Stadtzeitung mit dem Vermerk „Amtliche Mitteilung“ versehen ist, kann es vorkommen, dass diese beim Hinweis „Bitte keine Werbung“ auf dem Postkasten irrtümlich nicht zugestellt wird.**

Sollte dies einmal der Fall sein, erhalten Sie selbstverständlich im Rathaus ein kostenloses Exemplar.

- **Stadtnachrichten im Internet**

Die aktuelle sowie alle vergangenen Ausgaben der Liezener Stadtnachrichten finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Liezen www.liezen.at unter dem Link „RATHAUS“ → „Stadtnachrichten Liezen“.



Bürgermeister a. D. Franz Sulzbacher

1927 – 2022

Als Bürgermeister stand Franz Sulzbacher eindrucksvolle 33 Jahre an der Spitze der Gemeinde Weißenbach bei Liezen. Aber nicht allein durch die Tätigkeit als Bürgermeister prägte er seine Heimatgemeinde, sondern auch durch sein Engagement in einer Vielzahl von Institutionen war er bekannt und beliebt.

Geboren wurde Franz Sulzbacher am 6. Dezember 1927 in Weißenbach bei Liezen. Nach der Volks- und Hauptschule besuchte er die Ingenieurschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik in

Eger im damaligen Sudetenland. Wie die meisten seiner Altersgenossen musste er die Jugendzeit als Soldat verbringen und arbeitete nach Kriegsende bis 1947 in der elterlichen Landwirtschaft mit. 1947 trat er in die Baubezirksleitung Liezen, Abteilung Ennsregulierung, ein. Durch seine ausgezeichnete Arbeit wurde er ab 1968 auch mit der Planung und Bauleitung im Zuge der Ennstiefferlegung in Schladming und Trautenfels betraut. Nach 41 Dienstjahren trat er 1988 in den Ruhestand.

Ab 1955 engagierte sich Franz Sulzbacher auch in der Ge-

meindepolitik, die ersten fünf Jahre als Gemeindekassier und von 1960 bis 1993 als Bürgermeister. In dieser Funktion prägte er maßgeblich die Entwicklung der Gemeinde mit. Sein besonderes Augenmerk galt der Ortsfeuerwehr, der er jahrelang als Kommandant vorstand, und der Musik, als deren Obmann er von 1962 bis 1968 fungierte. Außerdem war er von 1976 bis 1986 Raika-Vorstandsmitglied und schließlich Obmann der Raiffeisenkasse Liezen.

Seine Leistungen für die Gemeinde wurden vielfach ge-

ehrt, 1975 mit der Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Weißenbach bei Liezen und 1994 mit der Ehrenbürgerschaft. Auch vom Land Steiermark wurde Franz Sulzbacher mehrmals geehrt, zuletzt vor einem Jahr für seine 80jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Verheiratet war er mit der vor fünf Jahren verstorbenen Hilde. Unser Mitgefühl gilt den beiden Töchtern Brigitte und Reinhilde und allen Angehörigen.

Oberrettungsrat Dir. Reinfried Rohsmann

1937 -2022

Als Sohn des Amtsdirektors Franz Rohsmann und seiner Gattin Emma kam Reinfried Rohsmann am 12. April 1937 in Graz zur Welt. Nach dem Schulbesuch und einer Elektrikerlehre absolvierte er den Präsenzdienst beim Bundesheer und blieb anschließend als Unteroffizier bei der Brigadesanitätskompanie 5 in der Belgierkaserne in Graz-Wetzelsdorf. Schon während seiner Zeit beim Bundesheer heiratete er 1961 seine aus Graz stammende Frau Dina, die 60 Jahre lang seine treue Begleiterin blieb. Von der Sanität beim Bundesheer wechselte er 1965 zum Roten Kreuz und wurde Bezirksse-

ekretär und Bezirksrettungskommandant in Mürzzuschlag.

Nach Liezen kam Reinfried Rohsmann mit 1. August 1982, wo er von seinem Vorgänger Otto Rieger die Funktion des Bezirkssekretärs und Bezirksrettungskommandanten übernahm. Ehrenamtlicher Obmann war damals der ehemalige Bezirkshauptmann Dr. Otto Pullitzky. Gemeinsam gingen sie daran, notwendige Reformen durchzuführen und Aktionen zu starten, mit denen Menschen in Not geholfen werden konnten. 15 Jahre blieb Rohsmann in Liezen und konnte die Ent-

wicklung des Roten Kreuzes in technischer Hinsicht (Fahrzeuge und Funk) und in der personellen Ausstattung mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern maßgeblich mitgestalten. Nach seiner Pensionierung 1997 übersiedelte er mit seiner Frau in das von ihm selbst liebevoll umgebaute Haus nach Graz.

Als Nachfolger des Langzeitobmannes Karl Wimpler wurde Rohsmann 1991 Obmann des Liezener Kameradschaftsbundes und übte diese Funktion auch noch einige Zeit nach seiner Übersiedlung nach Graz bis 1999 aus. Ein besonderes Anliegen war

ihm auch die Pflege der Kameradschaft unter den ehemaligen Soldaten der schon lange nicht mehr bestehenden Brigadesanitätskompanie. Mit seiner Mithilfe gab es monatliche Stammtische und alle fünf Jahre ein Treffen in der Belgierkaserne.

Er hinterlässt seine Gattin Dina und die Töchter Daniela und Alexandra. Für seine Verdienste um das Rote Kreuz erhielt er viele Auszeichnungen und die Titel Oberrettungsrat und Direktor. Er war auch Träger des goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich.

Geburtstage Dezember 2021 bis Februar 2022

70 Jahre:

Christiane Frehsner
Christiane Edegger
Monika Zauner
Johanna Dechler
Monika Degelsegger
Eva Dunkel

75 Jahre:

Franz Frehsner
Ing. Herbert Zott
Rupert Rabbitsch
Johann Liegl
Krimhilde Götzenbrugger
Elise Puchwein
Erna Rührnössl

80 Jahre:

Richard Zündel
Eleonore Mössner
Ingeborg Gösweiner

Erika Mayerl
Helmut Sölkner
Eduard Köck
Eleonore Hohl

85 Jahre:

Friedrich Moschee
Melanie Hüfänger
Christine Spreitz
Maria Göschl
Ingrid Kollau

90 Jahre:

Franziska Bründler
Johanna Spreitz

über 90 Jahre:

Richard Schieder (91)
Franz Strobl (91)
Reinelda Mauser (93)
Maria Falb (94)
Christian Leicht (94)

Martina Scharzenberger (94)
Juliane Sobocan (94)
Anna Rappl (96)
Franz Donabaum (97)
Maria Binder (97)
Hedwig Koiner (100)



Huberta Redl (95)

Hochzeiten

Merl Thomas und Hintsteiner Astrid,
beide Liezen

Sterbefälle:

Nikola Saric (69)
Reinhold Karl Korbel (82)
Dr. Karl-Heinz Neuner (90)
Helmuth Speckmoser (74)
Helene Reiter (70)
Devad Kovacevic (77)
Hilda Wöhr (95)
Erich Lammer (86)
Hermann Schwab (89)
Maria Krenn (91)
Maria Gottfriede Ascher (88)
Franziska Moosbrugger (96)
Emma Theresia Jodl (82)
Herbert Pirkmann (91)
Hubert Veitschegger (93)
Erwin Huber (83)
Emma Franziska Fröhlich (94)
Dipl. -Ing. Rudolf Johann
Lenhard (92)
Gordana Stanojevic (49)
Brigitta Hollinger (84)
Habib Kelmendi (46)
Franz Sulzbacher (95)
Dipl. -Ing. Meyer Walter (95)
Elisabeth Zündl (80)

Änderungen bedingt durch die Datenschutz-Grundverordnung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten gestaltet sich aufgrund der „Datenschutzgrundverordnung neu“ anders.

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser, die diesen Teil der Stadtnachrichten gerne lesen, um Verständnis, dass in diesem Medium Geburtstagsgratulationen nur nach ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.

Stand der Erhebungen: 19. Februar 2022



- Komplettbad - Alles aus einer Hand
- 3D Badplanung
- Installationsbetrieb
- Sanitärhandel
- Fliesenhandel

www.baeder-fuers-leben.at

Bäder fürs Leben GmbH | Hauptstraße 16 | 8940 Liezen | Mail: info@b-f-l.at | T: 03612/22 999



Bestattung Haider

📍 Liezen 📍 Bad Aussee 📍 Admont 📍 Weißenbach an der Enns

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar: Liezen: +43 (0)3612/22130 | Bad Aussee: +43 (0) 3622/52707

Bestattung Haider GmbH | Schönaustraße 2 | www.bestattung-haider.at



Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Telefon: 03612/22 881 DW
Fax: 03612/22 881-3,
E-Mail: stadttamt@liezen.gv.at

■ Amtsdirektion DW

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner	118
roswitha.glashuettnr@liezen.gv.at	
Stadttamtsdirektor: Mag. Peter Neuhold	120
peter.neuhold@liezen.gv.at	
Stadttamtsdirektor Stellvertreter: Markus Schauensteiner	117
markus.schaupensteiner@liezen.gv.at	
Kommunikations- und Marketingbeauftragte: Barbara Aigner	114
barbara.aigner@liezen.gv.at	
Sekretariat: Astrid Steiner	119
astrid.steiner@liezen.gv.at	
Sekretariat: Ulrike Golker	116
ulrike.golker@liezen.gv.at	
Sekretariat/Poststelle: Anna Gösweiner	142
anna.goesweiner@liezen.gv.at	
Sekretariat/Poststelle: Sabine Zechner	239
sabine.zechner@liezen.gv.at	

■ Bauverwaltung

Leiterin Bauverwaltung: Dipl.-Ing. Rosa Maria Sulzbacher	169
rosa.sulzbacher@liezen.gv.at	
Dipl.-Ing. Dana Vostrel	115
dana.vostrel@liezen.gv.at	
Referat Baurecht und Raumordnung Leiter: Herbert Waldeck	112
herbert.waldeck@liezen.gv.at	
Manuel Siegl	121
manuel.siegl@liezen.gv.at	
Mag. Martin BERNHARD	113
martin.bernhard@liezen.gv.at	

Referat Gebäudeverwaltung

Leiter: Reinhold Binder	0664/251 88 46
reinhold.binder@liezen.gv.at	
Reinhard Schachner	0664/251 88 47
reinhard.schachner@liezen.gv.at	
Gebäudeverwaltung Instandhaltung: Christian Zeiringer	0664/251 88 96
christian.zeiringer@liezen.gv.at	
Gebäudeverwaltung Weißenbach: Karl Capellari	0664/251 88 93
karl.capellari@liezen.gv.at	
Bereitschaftsdienst Gebäudeverwaltung	0664/251 88 66
Kulturhaus: Reinhard Schachner	0664/251 88 47
kulturhaus@liezen.gv.at	
Ennstalhallen: Rudolf Schmied	0664/251 88 43
ennsthalhallen@liezen.gv.at	
Schwimmbad Liezen:	143
Rudolf Schmied	0664/251 88 43
schwimmbad@liezen.gv.at	
Manfred Müller	0664/251 88 13

■ Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Badese Weißenbach:
Klaus Haar 0664/251 88 97

Betreuung Schulen:
Volksschule Liezen/ASO/MS
Christian Zeiringer 0664/251 88 96
christian.zeiringer@liezen.gv.at

Betreuung Volksschule Weißenbach:
Kindergarten Weißenbach
Karl Capellari 0664/251 88 93
karl.capellari@liezen.gv.at

Eislaufplatz:
Manfred Müller 0664/251 88 13

■ Finanzverwaltung

Leiter:
Mag. (FH) Bernhard Steinberger 140
bernhard.steinberger@liezen.gv.at

FV-Lohnverrechnung:
Nina Essenko 138
nina.essenko@liezen.gv.at

FV-Gebühren: Karin Lechner 127
karin.lechner@liezen.gv.at

FV-Ennstalhallen/Kulturhaus:
Valentina Ignjatić 125
valentina.ignjatic@liezen.gv.at

FV-Stadtkasse, Musikschule
u. Kindergarten:
Birgit Tiefenbacher 148
birgit.tiefenbacher@liezen.gv.at

FV-EDV: Gerald Klammer 122
gerald.klammer@liezen.gv.at

FV-Buchhaltung: Michaela Mayer 128
michaela.mayer@liezen.gv.at

FV-Buchhaltung: Melanie Leitner 151
melanie.leitner@liezen.gv.at

FV-Buchhaltung: Franz Schleifer 126
franz.schleifer@liezen.gv.at

■ Bürgerservice

Leiterin Bürgerservice/Standesamt:
Silvia Huber 130
silvia.huber@liezen.gv.at

Barbara Zauner 163
barbara.zauner@liezen.gv.at

Standesamt: Panja Lammer 111
panja.lammer@liezen.gv.at

Standesamt: Oliver Zamberger 110
oliver.zamberger@liezen.gv.at

■ Kultur

Andrea Binder 129 oder 136
kultur@liezen.at

■ Städtischer Bauhof

Bauhofleiter:
Ing. Gilbert Schattauer 132

Sekretariat:
Barbara Streit, Alexandra Singer 233
bauhof@liezen.gv.at

Wirtschaftshof: Harald Hollinger
harald.hollinger@liezen.gv.at

Städtische Gärtnerei:
Stefanie Lechner
gaertnerei.bauhof@liezen.gv.at

Wasserwerk:
wasser.bauhof@liezen.gv.at

Kanal: Matthias Zamberger-Hollinger
kanal.bauhof@liezen.gv.at

Elektroabteilung:
Martin Grüßer, Heinz Lemmerer
elektro.bauhof@liezen.gv.at

Kläranlage: Dieter Preis
klaeranlage.bauhof@liezen.gv.at

Bereitschaftsdienst
Städtischer Bauhof 0664/251 88 11

■ Jugendzentrum Liezen

Kulturhausplatz 2
youz@sera-liezen.at 0676/840 830 316

■ Städtischer Kindergarten

Leiterin: Gabriele Reisenhofer 136
kindergarten@liezen.gv.at

■ Kindergarten Weißenbach

Leiterin:
Tanja Schuen 0664/251 88 95
weissenbach.kindergarten@liezen.gv.at

■ Kinderhaus

Leiterin: Julia Stadler 0676/870 854 071
julia.stadler@stmk.volkshilfe.at

■ Kinderkrippe

Leiterin:
Anja Bergant 0676/870 854 771
anja.bergant@stmk.volkshilfe.at

■ Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin: Susanne Oberreiner 158
hpk@liezen.gv.at 0664/25 188 58

■ Öffentliche Bücherei

Leiterin: Andrea Heinrich, MAS 137
Mobil: 0664/251 88 49
bibliothek@liezen.gv.at

■ Mittelschule Liezen (MS)

Leiter: Andreas Gasteiner 155
Mobil: 0664/251 88 50
Lehrerzimmer 146
direktion@ms-liezen.at Fax: 277

■ Musikschule

Dir.ⁱⁿ Mag. Susanne Greimel 131
Mobil: 0664/251 88 31
Musikverein – Probelokal 232
musikschule@liezen.gv.at

■ Volksschulen

Dir.ⁱⁿ Sigrid Bacher 152
vs.liezen@liezen.at Fax: 104
Dir.ⁱⁿ Nikola Kronegger
Mobil: 0664/251 88 94
weissenbach.volksschule@liezen.gv.at

■ Sonderschule

Dir.ⁱⁿ Barbara Dengg 153
so.liezen@liezen.gv.at Fax: 105

■ TVB Gesäuse

Hauptplatz 5 03613/211 60 31
info@liezen@gesaeuse.at

■ Stadtarchiv

Stadttamtsdirektor a.D. Karl Hödl
Mobil: 0664/284 08 88
Katharina Ernecker 180
stadtarchiv@liezen.gv.at

Sprechtage im Stadtamt Liezen

Telefon:
03612/22 881
+ Durchwahl (DW)

■ Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner 119
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten.

■ Referent für Bau-, Raumordnung und Stadtentwicklung

1. Vizebürgermeister
Stefan Wasmer 112
nach telefonischer Vereinbarung

■ Finanzreferent

Stadtrat Albert Krug 140
nach telefonischer Vereinbarung

■ Kulturreferentin

Gemeinderätin
Andrea Heinrich, MAS 137
nach telefonischer Vereinbarung

■ Schulreferentin

Gemeinderätin
Barbara Freidl 120
nach telefonischer Vereinbarung

■ Sportreferentin

Gemeinderätin
Renate Kapferer 239
nach telefonischer Vereinbarung

■ Jugendreferentin

Gemeinderätin
Angelika Platzer 142
nach telefonischer Vereinbarung

■ Verkehrsreferent

Gemeinderat
Thomas Wohlmuther 113
nach telefonischer Vereinbarung

■ Sozialreferent

Gemeinderat
Werner Rinner 163
nach telefonischer Vereinbarung

■ Umweltreferentin

Gemeinderätin
Jennifer Kolb 114
nach telefonischer Vereinbarung

■ Prüfungsausschuss

Gemeinderat
August Singer 128
nach telefonischer Vereinbarung

■ Bausprechttag

112 oder 169
nach telefonischer Vereinbarung

■ Bürgerservice der Stadt Liezen

Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Telefon: 03612/22 881-0

Eli

EINKAUFSS
ZENTRUM
LIEZEN

elishopping.at  



**DER OSTERHASE ERFÜLLT
5 KINDERN EINEN WUNSCH
VON BIS ZU JE 200€!**

Schreib dem Osterhasen einen Brief oder male ihm eine Zeichnung und gewinne deinen Herzenswunsch. Die Übergabe erfolgt durch den Osterhasen persönlich!